The Old Bone

Veterans Football

December 2020

ISO-BA

ERFOLGREICH IM TEAM. KARRIERE IN DER ISOLIER-TECHNIK.

FÜR UNSERE BUNDESWEITEN BAUVORHABEN SUCHEN WIR
• PROJEKTLEITER • BAULEITER • MONTEURE (M/W/D)
Voraussetzungen und Aufgaben finden Sie unter www.iso-ba.de

Qualifizierte Nachunternehmer können sich gerne bei uns für folgende Bereiche bewerben: • Brandschutz • Isoliertechnik • Kälte- und Klimatechnik

BITTE RICHTEN SIE IHRE AUSSAGEKRÄFTIGE BEWERBUNG AN:
ISO-BASARAN GMBH | BLUMENSTR. 18 | 67547 WORMS | KONTAKT@ISO-BA.DE

17.10.2020, Rhein Main Old Stars vs. Russelsheim Crusaders, Foto Chris Haas

The Old Bone? Veterans Football? Was ist das?

Was soll das?! Noch ein Football Magazin? Oder wie auch immer man dieses Pamphlet bezeichnen will?
Wer braucht das, und dann auch noch von einem Amateur zusammengestellt….
Stimmt, braucht wahrscheinlich kein Mensch, aber es ist jetzt nun mal da.

Die Idee dazu kam mir bereits vor längerem, im Rahmen zu 40 Jahren American Football in Deutschland. Ich hatte mich mit dem Thema eigentlich, und wenn überhaupt, nur am Rande damit beschäftigt. Ich hab mich als Spieler aufs spielen konzentriert. Was Verbandstechnisch abging oder wer irgendwann mal Deutscher Meister war oder generell wer was gemacht hatte, interessierte mich damals herzlich wenig. Am Wochenende gab es ein Spiel, und das galt es zu gewinnen. Ende.

Ich bin seit 2011 bei den Rhein Main Old Stars mit dabei. Zuerst nur als Spieler. Da fand ich es schon toll, mit wem ich alles zusammen auf dem Platz stehen durfte. Da waren große Namen dabei.

Seit 2017 organisieren der Sascha Lanz, der Chris Seegert und ich die Ol‘Man. Anyway, 2019 sollte eigentlich das 40jährige bestehen unseres Sportes in Deutschland gefeiert werden. Aber irgendwie war davon nicht viel zu merken. Das ein oder andere Team hatte eigenständig hierzu was gemacht. So auch die Saar-Old-Stars bei ihrem ersten Spiel. Also wurde entschieden, dass wir bei unserem Old Stars Game diese 40 Jahre feiern und zumindest einige Akteure der Anfangsjahre ehren wollten.

So habe ich dann den Alex Sperber kennengelernt. Und er hat angefangen mir über die Anfangsjahre zu erzählen, was ich dann sehr spannend fand.
Über Alex habe ich dann noch weiter Persönlichkeiten der Anfangsjahre kennengelernt.
Und da ich mittlerweile selber Football Rentner bin und es sehr wichtig finde, dass die Anfangsjahre und die Vergangenheit zu unserem Sport nicht vergessen werden darf, hab ich mir überlegt hier Informationen und Geschichten zusammen zu tragen. Das Problem dabei? Oftmals

gibt es nur spärliche Informationen oder Bilder aus der Zeit zu finden. Somit sind die vorhandenen Quellen limitiert oder die Urheber der Bilder nicht immer bekannt.
Daher mea culpa, wenn die Namen der Fotografen nicht genannt sind, ich würde mich freuen, wenn ihr euch meldet, damit ich noch auf euch verweisen kann.
Oder, wenn vielleicht das ein oder andere Detail zu den Vereinsgeschichten fehlt, auch hier, meldet euch und schickt mir eure Erinnerungen. Denn nur so können wir diese Geschichten vervollständigen und erhalten.

Es gab und gibt immer noch so viele Teams, welche entweder verschwunden sind, oder zum Teil heute noch spielen.
Hanau Hawks, Bad Homburg Falken, Badener Greifs, Mannheim Redskins, Noris Rams, Cologne Crocodiles, ….das sind nur einige der großen Namen, oder die Teams im Ruhrpott oder im Norden. Wenn ihr die Geschichten zu den Anfangsjahren habt, meldet euch, schickt mir diese Info‘s, vielleicht noch zusammen mit ein paar Bildern.

Auch werdet ihr Infos zu den bereits bestehenden Old Star Teams hier finden. Wir stehen mittlerweile im engen Kontakt miteinander. Wir unterstützen uns und helfen weitere Teams aufzubauen. Nicht nur in Deutschland (in Hannover und auch in Sachsen), sondern auch im Ausland. So haben zwei französische Spieler der Rhein Main Old Stars die Aufgabe mitgenommen, in Frankreich das erste Oldies Team aufzubauen.

Es ist jedenfalls geplant, vom „Old Bone“ in 2021 eine weitere Ausgabe zu bringen, vielleicht dann auch in gedruckter Form.
Da das Ganze ursprünglich als Stadionzeitung zum Spiel 2020 erscheinen sollte, mag es so sein, dass der Inhalt etwas Rhein Main Old Stars lastig ist. Das soll sich in der Zukunft ändern und ausgeglichener gestaltet werden.

Dann hoffe ich mal, dass ihr ein wenig Spaß beim Lesen habt

Viele Grüße
Tom Warm

2011, RB Stefan Landgrebe, Rhein Main Old Stars vs. Bad Kreuznach Thunderbirds, Foto Christina Lorey

Das obligatorische Grußwort

Liebe Football Freunde, Ol'Man Community, verehrte Leser,

2020, ein Jahr welches mit Sicherheit in die Geschichte eingehen wird.
Corona, Lockdown, Social Distanceing, Pandemie, Stillstand des sozialen Lebens, keine Veranstaltungen, Absage der Football Ligen.

Lange Zeit haben wir trotz der Widrigkeiten durch Corona unser Heimspiel am 3.10.2020 in Marburg geplant, haben uns nicht beirren lassen und immer weiter gemacht. Was hat uns angetrieben?
Das Spiel im Oktober 2019!
Das Spiel im Oktober, hatte trotz kalten Wetters einen so sensationellen Zuspruch erfahren, so dass alle unsere Erwartungen übertroffen wurden. So konnten wir im Stadion über 2.000 Gäste begrüßen. Des Weiteren verfolgten ca. 800 Personen das Spiel im Internet über den angebotenen Livestream (danke Marburger Gamesound!).
Auch die Spendensumme, welche zusammengetragen werden konnte, erzielte die Rekordsumme von 10.990 €.

Bereits kurz nach dem Spiel 2019, und in den darauffolgenden Monaten, hat das Orga Team der Rhein Main Old Stars mit viel Engagement die Organisation des Spieles für 2020 in Angriff genommen.
Ein Ziel war, wieder einen attraktiven Gegner zu finden.
Mit den Prague Renegades konnte ein interessanter und internationaler Gegner gefunden werden. Weiterhin war geplant in einem zweiten Spiel, ein weiteres Mal gegen die Bayrischen Old Stars zu spielen, um für eine Revanche der Niederlage in 2019 zu sorgen.
Jedoch musste infolge der Corona Pandemie der Verantwortliche des Bayrischen Teams seine Aktivitäten und Planungen einstellen und uns das Rückspiel absagen.
Im Juli traf es dann auch unser Spiel in Marburg. Infolge Corona wurde die Footballliga in der Tschechei in den Herbst verlegt, so dass es dem Tschechischen Verantwortlichen nicht mehr gelingen sollte, ausreichend Spieler für sein Team zusammen zu bekommen. Mit großem Bedauern musste er das Spiel bei uns absagen,

Somit standen wir ohne Gegner da und mussten schweren Herzens unser Spiel in Marburg absagen.

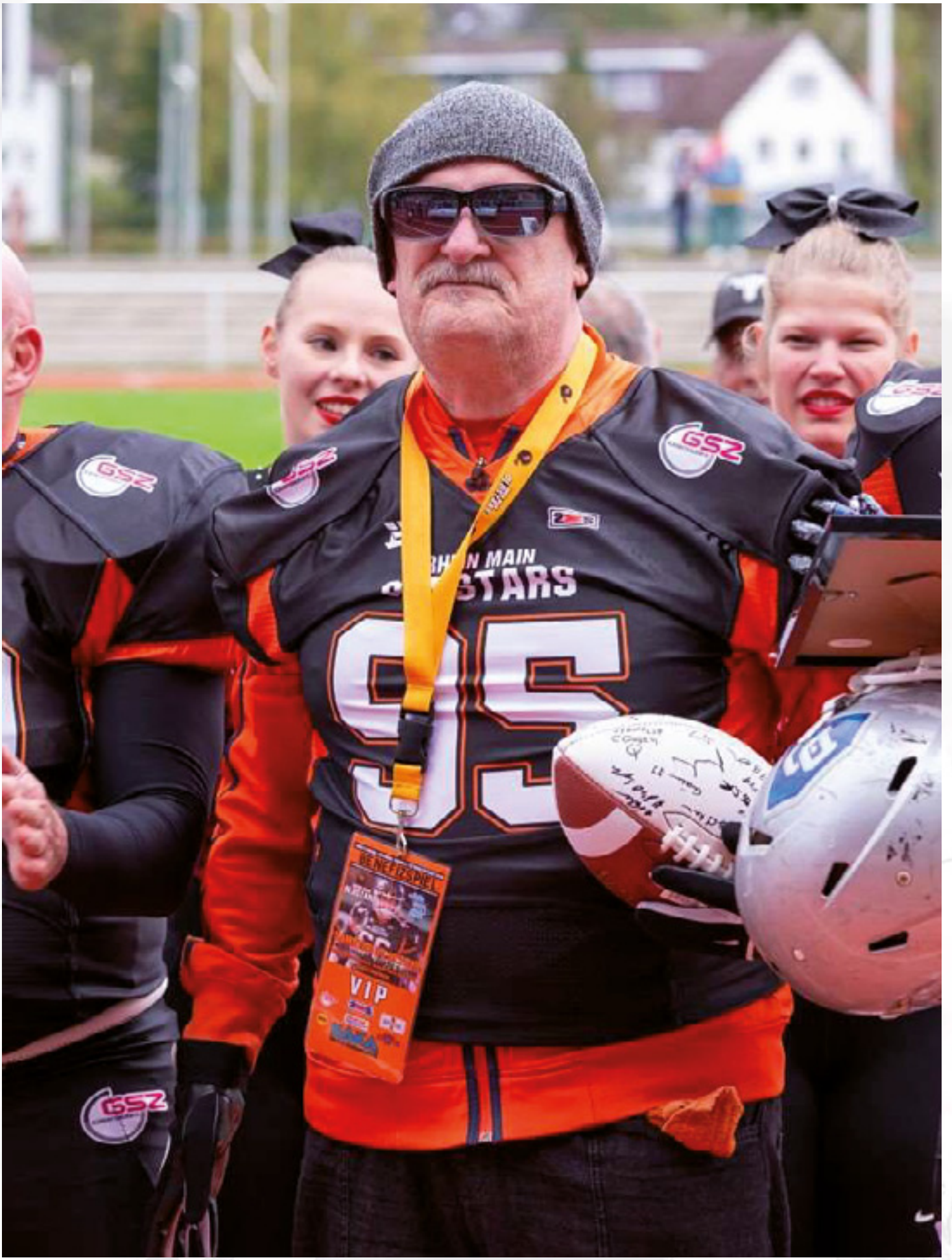
Nachdem uns das Team Bayern abgesagt hatte, konnten wir mit den Old Boys Saarland einen Gegner für das jährliche Oldies Game finden. Der Plan war, am 17.10 nach Dillingen zu fahren, um dort das Spiel durchzuführen. Damit gingen die Planungen für das Benefizspiel zusammen mit dem Verantwortlichen der Saar Oldies weiter. Anträge wurden gestellt, das Stadion reserviert, eine Partnerhotel gefunden und vieles mehr.
Voller Vorfreude blickten wir nach Dillingen und begannen mit unseren Vorbereitungstrainings.
Und dann kam der nächste Rückschlag. Die Stadt Dillingen, sowie die dazugehörige Sportbehörde untersagten das Spiel. Offizieller Grund: Corona.
Weitere Einschränkungen durch Corona? Zwei Old Star Spieler aus Österreich und einer aus Ungarn mussten kurzfristig ihre Teilnahme am Spiel absagen, ihre Heimstätten wurden zu Risikogebieten erklärt.

Die Enttäuschung war groß. Jedoch steckten wir den Kopf nicht in den Sand. Dank der Hilfe von Sascha Lanz konnten innerhalb weniger Tage die Rüsselsheim Crusaders als Gegner gewonnen werden.

Die Crusaders hatten den Vorteil, dass sie kurz zuvor mit einem funktionierendem Hygienekonzept ein Heimspiel ausgetragen hatten. Bereits 2017 spielten die Rhein Main Old Stars gegen die Crusaders. Damals konnten die Ol‘Man das Spiel für sich entscheiden. In 2020 sieht die Sache anders aus. Rüsselsheim spielt in der Regionalliga und bestreitet aktuell ihre Minisaison gegen die Bad Homburg Sentinels und sind entsprechend gut trainiert. Dieses Spiel wird eine große Herausforderung. Erfahrung gegen Jugend. Wie es ausgegangen ist? Der Spielbericht ist weiter hinten in unserer Ausgabe zu finden.

Das gesamte Team der Rhein Main Old Stars wünscht nun viel Spaß beim Lesen.

Viele Grüße
Tom Warm



2019, Frank “Crazy” Ohliger. Foto Peer Ilja Tripp, Blurred Pics

Rückblick auf das Spiel 2019

Das Spiel 2019, welches s einerzeit zum ersten Mal im Marburger Georg Gassmann Stadion ausgetragen wurde, übertraf in vielerlei Hinsicht die Erwartungen der Organisatoren der Rhein Main Old Stars.
So konnten nicht nur zum Spiel über 2.000 Zuschauer im Stadion begrüßt werden, welches einen neuen Zuschauerrekord darstellte, es verfolgten auch über 800 Zuschauer das Spiel von zu Hause aus über den Livestream. Die Zuschauerzahlen sollten jedoch nicht der einzige Rekord dieses Spieltages sein. So konnte mit den Geldern von Spendern und Sponsoren, sowie den Tageseinnahmen die 10.000.- Euro Marke geknackt werden

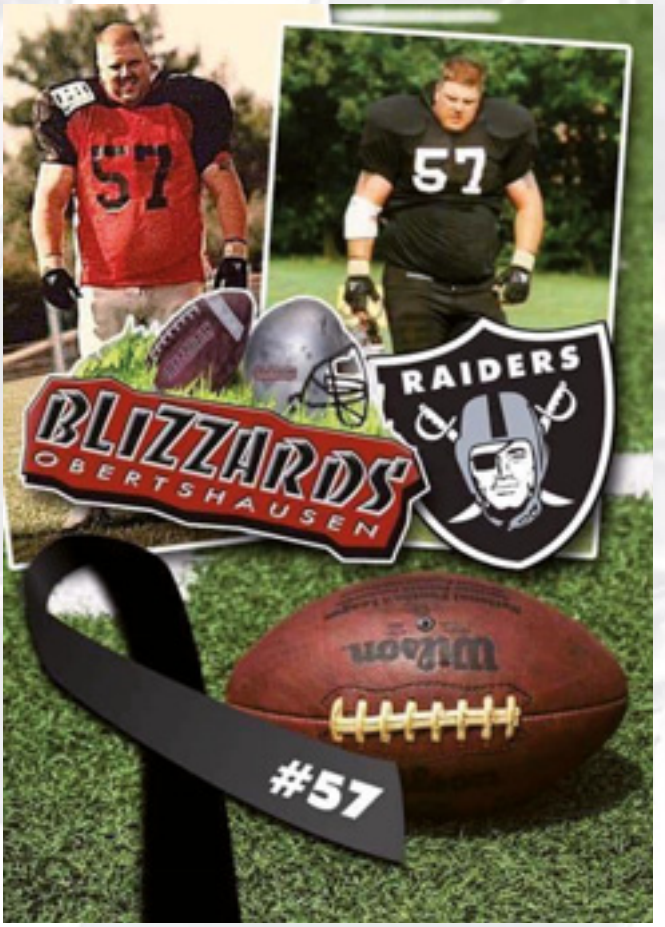
Die drei Verantwortlichen der Ol'Man, Chris Seegert, Sascha Lanz und Tom Warm, fuhren Ende November 2019 zur Übergabe des Spendenschecks ins Kinderheim. Mit viel Freude und Begeisterung nahmen Frau Franke und Frau Beck die Spende entgegen, und bedankten sich von ganzem Herzen im Namen der Kinder und aller Betreuer und Betreuerinnen des Heims. Dankesworte wurden in Richtung aller Spender, Sponsoren, Spieler, Helfer, der Gäste aus Bayern und natürlich den Zuschauern gerichtet. Im Dezember ergab sich dann während dem Weihnachtssingen, durch die Marburg Mercenaries, die Möglichkeit, dem Carreras Leukämie Centrum eine Spende in Höhe von 900.- Euro zu überreichen. Herr Prof. Dr. Andreas Neubauer nahm die Spende ebenfalls dankend entgegen. Somit konnten im Jahr 2019 in Summe 10.990.- Euro an zwei soziale Einrichtungen gespendet werden!

Jedoch gab es auch einen traurigen Moment im Dezember für den American Football in Hessen.

So verstarb ein langjähriger Spiel- und Weggefährte vieler Spieler der Ol'Man ganz plötzlich und unerwartet.

Michael Schlund war seit Mitte der 80iger Jahre im deutschen American Football als Spieler und Trainer aktiv. Mit seiner Leidenschaft und Liebe zum Spiel und seinen Team Kameraden wird
Michael uns immer Gedächtnis und Herzen bleiben.
Michael hatte sich bereits für das Spiel am 5.10.2019 als Spieler gemeldet. Allerdings musste er kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen seine Teilnahme am Spiel absagen.

Michael, wir werden dich nicht vergessen. Dir zu Ehren, werden wir die Trikotnummer 57 nicht mehr an Spieler ausgeben. Sie wird bei den Ol'Man auf immer dein sein.



Veränderung in der Coaching Staff

Das Jahr 2020 brachte für die Old Stars einiges an Veränderung mit sich. Im genaueren wurde entschieden, dass auf der Position der Coaches ein Wechsel erfolgen soll.

Wir hatten uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht, waren jedoch überzeugt, dass es die richtige Entscheidung gewesen ist

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei Reinhold Pradt und Coach Q Baldomero Quiroga für die Unterstützung, das Engagement und die Leidenschaft, welche beide in die Ol'Man investiert haben.

Reinhold stieß 2015 zu den Old Stars und übernahm die Geschicke der Offence. Coach Q kam 2016 zu Oldies. Als eigentlicher Offence Coach sprang er ein und übernahm die Verantwortung für die Verteidigung der alten Herren. Gemeinsam mit Reinhold, konnten in der gemeinsamen Zeit 3 Siege erzielt werden. Da die Old Stars kein stehendes Team sind, und die Coaches und Spieler eigentlich immer erst kurz vor dem Spiel zusammen kommen können, war die Aufgabe nicht immer ganz einfach umzusetzen.

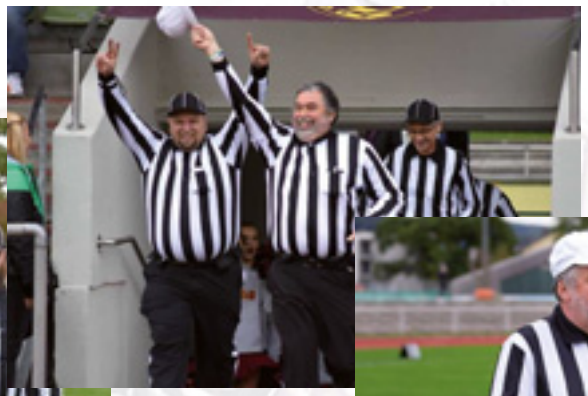
Bilder Blurred Pics 2018 in Schwalmstadt

Reinhold Pradt

Bilder Blurred Pics 2018 in Schwalmstadt

Baldomero Quiroga

Wir sagen nochmals vielen Dank an diese beiden großartigen Menschen für das, was sie für und bei den Ol'Man geleistet haben. Auch wenn wir diese Entscheidung getroffen haben, und diese Entscheidung zu einiger Verärgerung geführt hat, so möchten wir sagen, dass beide Coaches immer ein Teil der Old Stars sein werden. Wir hoffen, dass wir die Beiden auch zukünftig bei den Spielen der Ol'Man begrüßen dürfen und das ein oder andere Bier gemeinsam genießen werden.



Weiterhin hat uns 2020 eine weitere Traurige Nachricht ereilt.

Holger Schmitt, White Head vieler unserer Old Star Spiele, ist am Ostersamstag 2020 vollkommen überraschend verstorben.

Holger leitete unsere Spiele stets mit einem höchsten Maß an Souveränität, Spaß und auch mit viel Humor.

Wer erinnert sich nicht gerne an die 5 m Strafe gegen uns wegen extremen Gebabbels auf'm Spielfeld.

Die Rhein Main Old Stars trauern um Holger Schmidt. Wir verlieren einen großartigen White Head, Freund und Menschen.

Unser Beileid gilt seiner Familie und seinen Freunden.

2011, Foto Christina Lorey

Wen unterstützen wir? – unser Kinderheim

Wie bereits in „Wer sind wir“ beschrieben, ist das jährliche Spiel der Rhein Main Old Stars ein Benefizspiel. Sämtliche erzielte Einnahmen gehen einem wohltätigen Zweck zu. In unserem Falle unterstützen wir seit 2013 die **Notaufnahme des Städtischen Kinderheims in Frankfurt Rödelheim.**

Das Team rund um die Heimleiterin Frau Franke und Pädagogin Frau Heck, leistet eine wunderbare Arbeit gegenüber den in ihrer Obhut befindlichen Kindern. Wir möchten Ihnen diese Arbeit an der Stelle näherbringen, damit ein jeder Sponsor und Spender weiß, dass seine Geld- oder Sachspende den Weg in die richtigen Hände findet.

Das Kinderheim verfügt über 30 Plätze für Mädchen und Jungen. Zusätzlich gibt es noch 2 Notplätze. Wenn Not am Mann (Kind) ist, wird auch mal in der Turnhalle zusätzlicher Platz geschaffen. Notfälle werden aufgenommen, egal wann und egal wie voll das Heim ist.

Das Motto heißt, das Wohl der Kinder steht im Vordergrund**.**

Im Kinderheim werden Kinder vom Säuglingsalter bis zu 12 Jahren aufgenommen. Hierbei handelt es sich um Kinder, die zum Schutz in Eil- und Notfällen unmittelbar untergebracht werden müssen, deren müssen, deren körperliches, geistiges und / oder seelisches Wohl akut erheblich gefährdet ist, die aufgrund einer gravierenden Krise oder Ausfalls der

Eltern nicht versorgt sind oder versorgt werden können oder deren Eltern selbstständig um Unterbringung in akuten Notsituationen bitten.

Die Geschichten, welches jedes Kind mitbringt, sind ein Rucksack an schlechten Erlebnissen. Wie sprechen hier von Gewalt, Verwahrlosung, Drogen, Alkoholismus und sexuellem Missbrauch. Die Kinder werden aus Notsituationen heraus in das Kinderheim gebracht (unter anderem in Sonderaktionen aus ihren Familien geholt) und haben nicht viel bei sich, einige persönliche Sachen, vielleicht noch das geliebte Kuscheltier.

Manche der eingelieferten Kinder haben noch nie eine Kartoffel gesehen, geschweige denn gegessen. Viele kennen keine regelmäßigen warmen Mahlzeiten, vielleicht eben noch Fastfood. Einige können nicht mit Messer und Gabel essen und seien dermaßen verwahrlost, dass die Mitschüler in der Schule sie mieden. Oftmals bekommen die Kinder über die Einrichtung erstmals eine richtige Zahnbehandlung.

Was die Kinder durch das Team im Kinderheim bekommen sind Strukturen und Zuneigung. Dadurch stellt sich die benötigte innere Ruhe ein. Die Kinder blühen innerhalb kurzer Zeit in dem gewalt- und aggressionsfreien Umfeld auf. Das Team um Frau Franke und Frau Heck kümmern sich liebevoll um ihre Schützlinge. Die Kinder bekommen Geborgenheit und Zuneigung und somit Vertrauen in das Leben. Neben der pädagogischen Arbeit mit den Kindern, wird auch mit den Eltern gearbeitet.

Wir als Spieler, Supporter, Unterstützer und Verantwortliche der Rhein Main Old Stars sind glücklich und stolz, mit unserem Spiel und unserer Spende an das Kinderheim dazu beizutragen, das Leben der Kinder ein klein

Individuelle Zimmer für Jungen und Mädchen.
Jedes Kind hat sein eigenes Bett

besser machen zu können. Über die Jahre konnten wir dem Kinderheim einmal jährlich eine Spendensumme überreichen. Die Höhe der Spendensumme, konnte in den vergangenen Jahren immer wieder erhöht werden, so dass mit den Geldern zusätzliche pädagogische Betreuungsangebote realisiert oder auch entsprechend benötigte Möbel für die Einrichtung gebaut werden konnten.

Wir konnten in den vergangenen Jahren immer wieder die Heimleiterin Frau Franke, sowie Kinder aus dem Heim bei unseren Spielen begrüßen. Das Leuchten in den Augen der Kinder, wenn sie vor dem Spiel und währen der Halbzeitpause zwischen den Spielern rumspringen, Fotos machen oder sich Autogramme holen, ist mit nichts zu vergleichen. Das zu sehen, lässt bescheiden werden

Spieleraum für die Kinder

Als Spender oder Sponsor unseres Spieles, können Sie ebenfalls zur Verbesserung der Situation der Kinder beitragen. Werden Sie mit Ihrer Spende zu einem Teil der Rhein Main Old Stars Familie und unterstützen Sie unser Projekt.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

Ihre Rhein Main Old Stars

QB der Rhein Main Old Stars als Spender

Anfang August 2020 informierte der QB aus den Benefizspielen 2018 und 2019, dass er gerne dem Kinderheim in Frankfurt eine Spende zukommen lassen würde. Corona zum Trotz, konnte sein Unternehmen erfolgreich weitere Aufträge gewinnen und Projekte abschließen. Auf die Nachfrage hin, in welcher Höhe seine Spende ausfallen wird, blieb der Ol'Man Gemeinde gesamtheitlich die Spucke weg.

ISO-BA
ERFOLGREICH IM TEAM. KARRIERE IN DER ISOLIER-TECHNIK.

Murat wollte 10.000 € spenden! Eine Wahnsinns-Summe. Die Old Stars konnten es gar nicht glauben, ebenso die Verantwortlichen im Kinderheim Frankfurt-Rödelheim.

Mirjam Franke, Leiterin des Kinderheims war sprachlos. „Das ist ja unglaublich, damit haben wir überhaupt nicht gerechnet. Jetzt können wir einige Möbel, wie zum Beispiel die Sofas im Wohnzimmer austauschen. Wir sind sehr dankbar".

In seiner bescheidenen Art wollte Murat keinen großen Wirbel um die Spende machen. So bedankte sich Basaran mit den Worten: „vorerst bedanke ich mich für die lobenden Worte und Gesten. Grundsätzlich sollte jedoch die gute Tat im Vordergrund stehen. Ich, als meine Person und als Verantwortlicher dieses Unternehmens, bin immer froh, unseren Erfolg mit anderen Menschen, welche evtl. vom Schicksal nicht so beglückt wurden, zu teilen. Und dies nicht nur mit bemitleidenden Worten, sondern mit Taten. Dies haben wir dieses Jahr auch nur öffentlich gemacht, um evtl. andere dazu zu bewegen, notleidenden Menschen zu helfen und nicht um Eigenwerbung zu machen"

2018, Murat Basaran, Rhein Main Old Stars

• "*Statt zu klagen, dass wir nicht alles haben, was wir wollen, sollten wir lieber dankbar sein, dass wir nicht alles bekommen, was wir verdienen." zitierte Basaran den Schauspieler und Kabarettisten Dieter Hildebrandt*

2020, Foto Chris Haas

Old Stars trotzen Corona

Auch die Planungen der Rhein-Main Old Stars wurden in diesem Jahr durch Corona ordentlich durcheinandergewirbelt. Doch davon lassen diese sich nicht unterkriegen, sondern versuchen, das Beste aus der Situation zu machen.

Ursprünglich waren für dieses Jahr sogar zwei Spiele geplant. Das erste Spiel hätte in Marburg stattfinden sollen, als Gast waren die Prague Renegades aus Tschechien eingeplant. Danach wollten die Old Stars dann noch in München das Rückspiel gegen die Bavarian Old Stars austragen. Beide Begegnungen mussten aufgrund der Corona Folgen abgesagt werden. Stand jetzt ist am 17.10.2020 ein Auswärtsspiel gegen die Saarland Oldies geplant, welche sich für dieses Spiel zusätzlich mit Rookies der Saarland Saints verstärken werden. Leider wurde auch dieses Spiel seitens Saarlandes aufgrund Corona kurzfristig abgesagt. Somit findet das jährliche Old Stars Game am 17.10.2020 in Rüsselheim gegen die Crusaders statt.

2019, RM Old Stars, Foto Christina Lory

Corona und seine Folgen hat den gesamten Football nicht nur in Deutschland sehr gestoppt. In vielen Ländern wurden die oberen Ligen komplett abgesagt und auch in Deutschland wird es 2020 keine GFL Saison geben. Am Ende waren nur noch 6 der 16 Teams übrig geblieben, diese mussten sich dann aber auch den eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten und Zuschauerzahlen geschlagen geben. Dazu kamen die generellen gesundheitlichen und wirtschaftlichen Bedenken. Besonders problematisch sind die immer noch sehr unterschiedlichen Regelungen in den einzelnen Bundesländern, welche keinen bundesweit einheitlichen Wettbewerb zulassen. In der GFL2 wollten immerhin noch 8 von 16 Teams spielen, mittlerweile sind es nur noch eine Handvoll Teams aus dem Süden, welche in irgendeiner Form eine verkürzte Saison spielen

möchten. In den unteren Ligen ist das Bild ähnlich, manche Ligen sind komplett abgesagt, bei anderen steht nur ein sehr begrenztes Teilnehmerfeld bereit. Der Verband hat daher kurzfristig die Lizenzregeln gelockert, um Teams, die nicht an einem Ligabetrieb teilnehmen können, zumindest Freundschaftsspiele zu ermöglichen. Doch es gibt auch Lichtblicke. So hatten die Mannheim Bandits erfolgreich ein Testspiel unter Einhaltung der Hygieneregeln gegen die Bürstadt Redskins durchgeführt und in der GFL Juniors haben die Wiesbaden Phantoms erfolgreich gegen Frankfurt Universe getestet. Für die Jugendbundesliga sieht es momentan recht gut aus, da werden zurzeit die Spielpläne für 17 der ursprünglich 20 Teams erstellt. Alle hoffen, dass sich die Gesamtlage im Herbst so entwickelt, das Sportveranstaltungen zumindest mit eingeschränk-ten Zuschauerzahlen wieder möglich sein werden. Und so hoffen auch die Old Stars, das ihr Spiel im Saarland wie ge-plant stattfinden kann. Glücklich über diese Verlegung sind die Damen Und Herren von X-treme Cheersport aus Saarbrücken. Die Worldclass Champions 2020 mussten in den letzten Jahren immer aufwendige Anreisen auf sich nehmen, um die Old Stars zu unterstützen und die Zuschauer mit ihrer tollen Show unterhalten zu können. Jetzt haben sie das Spiel können. Jetzt haben sie das Spiel direkt vor der Haustür und werden den diesjährigen Auftritt als willkommene Unterbrechung der harten Trainingsvorbereitungen auf die nächste Weltmeisterschaft im Februar 2021 in Orlando / USA nutzen. Die Kinder aus dem Frankfurter Kinderheim, welche die Old Stars seit Jahren unterstützen, müssen nicht unter den Corona Folgen leiden. Sie können sich auch in diesem Jahr auf eine ordentliche Spende freuen.

2019, Bavarian Old Stars vs. RM Old Stars, Foto Christina Lory

2019, X-treme Cheer, Foto Peer Ilja Tripp

Old Stars Quarterback Murat Basaran von der ISO-Basaran GmbH hat mit einer großen 10.000, - Euro Spende schon mal ordentlich vorgelegt. Basaran hofft auf weitere Spender: *„Grundsätzlich sollte immer die gute Tat im Vordergrund stehen. Ich als Person und als Verantwortlicher dieses Unternehmens bin immer froh, unseren Erfolg mit anderen Menschen, welche evtl. vom Schicksal nicht so beglückt wurden, zu teilen. Und dies nicht nur mit bemitleidenden Worten, sondern mit Taten. Dies haben wir dieses Jahr auch nur öffentlich gemacht, um evtl. andere dazu zu bewegen, ebenfalls notleidenden Menschen zu helfen“.* Und wer die Old Stars kennt, weiß, dass da noch einiges dazukommen wird.

Bericht von Holger Weishaupt

2019, Rhein Main Old Stars vs. Bavarian Old Stars, Foro Christina Lorey

DDSconsulting
IHR IT·BUSINESS BERATER

Warum Old Stars? Aus Liebe zum Spiel!

Es gibt verschiedene Gründe warum sich Spieler zu einem Old Stars Team zusammenfinden. In der Regel ist es einfach die Lust, den geliebten Sport mit seinen Freunden noch einmal gemeinsam ausüben zu können. Aber auch die Gelegenheit zu haben, vor der eigenen Frau oder seinen Kindern ein weiteres Mal die Pads anzuziehen und das Spielfeld zu betreten.

In der Regel kommen in solchen Teams aber nicht nur alte Freunde zusammen. Es treffen auch ehemalige Gegenspieler aufeinander. Und diese ehemaligen Gegner werden über das Old Stars Team zu Freunden.
Football verbindet. Die Liebe zum Football verbindet uns. Egal welche Liga gespielt wurde, wenn das Herz am rechten Fleck sitzt, ist das egal. Die Freundschaft und Verbundenheit zählen

.

Spieler, Organisatoren, Freunde, Fans und Bekannte freuen sich das ganze Jahr über auf das Spiel. So ist jedes Mal die Wiedersehensfreude sehr groß.
Aber auch zu den anderen, bereits existierenden Oldie Teams, gibt es immer mehr Verbindungen. Man hilft sich gegenseitig in Fragen der Organisation.

Auch muss es das Ziel sein, weitere Old Stars Teams aufzubauen, den Veteranen ein Gesicht zu geben, den Fans die Möglichkeit zu geben, ihre Idole aus vergangenen Tagen noch einmal spielen zu sehen.
So gibt es aktuell vier bekannte Old Stars Teams in Deutschland, die Bavarian Old Stars, die 58ers aus NRW, die Rhein Main Old Stars und die alten Herren aus dem Saarland.
Im Raum Mannheim gab es bereits 2017 Bestrebungen ein Team auf die Beine zu stellen und aktuell formieren sich im Norden die Old Boys Hannover. Wir wünschen an der Stelle Markus Schulz mit seinem Projekt viel Erfolg. Auch in Sachsen gibt es Bestrebungen, ein Team auf die Beine zu stellen.
Was ist die Vision? Die Idee ist, weitere Teams von Veteranen zusammen zu bringen. Neben dem sportlichen Spaß, unterstützen die Alten Herren mit den Benefizspielen in der Regel auch soziale Projekte in ihrer Region und tun somit Gutes.

Die Vision ist, ausreichend Veteranen Teams in Deutschland, und im europäischen Ausland zu haben, um hier entsprechend viele Spiele über das Jahr austragen zu können. Und nein, hierbei soll es nicht zu Konflikten mit den laufenden Ligaspielen kommen.

Es geht um den gemeinsamen Austausch und das Zusammenkommen, und das nicht nur auf nationaler, sondern auch auf europäischer Ebene. Erste Unternehmungen in diese Richtung sind bereits gestartet. Denn, unser Sport soll uns zusammenführen.

Das erste Old Star Spiele fand am 04.10.2003 in Stuttgart im Gazi-Stadion unter Flutlicht statt. Dieses Spiel, seinerzeit bereits als Benefizspiel angelegt, wurde durch Mario Hoffmann und Marlise Kagerer organisiert. Die Stuttgarter Oldstars, aufgefüllt mit weiteren Spielern der Badener Greifs, Mannheim Redskins und Hanau Hawks spielte gegen eine österreichische Auswahl aus Oldies. Das Spielergebnis ist leider nicht mehr bekannt, allerdings konnten die alten Herren das Team aus Österreich knapp schlagen. Bis 2007 gab es noch vier weitere Spiele. Das letzte Spiel wurde gegen eine Auswahl ehemaliger Spieler der Baden-Württemberg Jugendauswahl gespielt. Im Anschluss konnte sich das Team nicht mehr zusammenfinden und die Idee der Benefizspiele lag erst mal auf Eis.
Mit den Spielen in Stuttgart fing alles an. Im Anschluss formierten sich 2010 in Bayern um Fabian Vulic und 2011 in Hessen um Tino von Eckard erste lokale Oldie Teams. In NRW formierten sich 2015 die 58ers und 2019 im Saarland das Oldie Team.

Anfangs wurde gegen regionale Teams aus den unteren Ligen gespielt. 2019 kam es zum Aufeinandertreffen der Bayern und der Hessen in Marburg. 2020 war ein Old Stars Spiel in Dillingen zwischen Saarland und Hessen geplant. Corona bedingt musste dieses jedoch kurz vor dem Spieltermin abgesagt werden.

Wir wünschen uns, dass es in der Zukunft noch viele Veteranenspiele geben wird.
Ein weiterer Grund, warum Old Stars Spiele wichtig sind ist das Gedenken an den Ursprung unseres geliebten Sportes in Deutschland und wie es anfing.
Spieler von heute können sich nicht vorstellen, wo und wie Ende der 70iger und in den 80zigern Football gespielt wurde. Wie die Ausbildung der Spieler stattfand. Nicht alle Teams hatten Stadien oder ordentliche Sportstätten, auf welchen die Spiele ausgetragen wurden. Es war eine Art Wild West Atmosphäre. Mit den Jahren verbesserten sich die Bedingungen, das Coaching wurde besser, die Qualität der Spiele veränderte sich. Nach unserer Meinung ist es wichtig die Vergangenheit hochzuhalten und sich zu erinnern. An Teams, welche es heute nicht mehr gibt, an Spieler, Gegenspieler, Freunde und Kammeraden. Wir können nur versuchen, über die verschiedenen Old Star Teams all dies in Erinnerung zu behalten.

Entstanden sind die **„58ers NRW Veteran Allstars“** nach der Idee, einem „alten“ Mitstreiter und Freund zu gedenken, der leider viel zu früh von uns gegangen ist.
Aus diesem Anlass hatten viele seiner Wegbegleiter, Gegner und Freunde nochmals ihre Ausrüstungen aus der Versenkung geholt und mit gemeinsamen Trainingseinheiten begonnen den Rost aus den Knochen und den Staub von Helm und Pads zu klopfen.
In einer einmaligen Aktion, wurde in Wuppertal im Frühsommer 2015 gegen den Landesligisten Wuppertal Greyhounds der „Axel Zorz Bowl“ vor Rund 1.400 begeisterten Zuschauern bestritten. Das Spiel endete mit einem für beide Mannschaften verdienten Unentschieden 20:20.
Aufgrund des enormen Zuspruchs aus ganz Football Deutschland wurde das Projekt „58ers NRW Veteran Allstars“ ins Leben gerufen.

Viele Spieler, die bereits in den 80er und 90er Jahren in den höchsten Football Ligen in Deutschland und teilweise international oder auch für die Nationalmannschaft gespielt haben, sind nun in diesem Team vereint. Aus alten Gegnern sind heute Freunde geworden, die sich auch als Botschafter für die Jugend verstehen, um diese faszinierende Sportart, die mehr und mehr im Bekanntheitsgrad in Deutschland steigt, zu repräsentieren.

2015, 58ers vs Panthers Prospects

Das knapp 60 Mann starke Team besteht aus Spielern, die aus Altersgründen nicht mehr aktiv am Ligabetrieb teilnehmen und so kann dieser wirklich hochkarätige Kader auf fast 1.000 Jahre American Football Spielerfahrung auf höchstem Niveau zurückgreifen!
Im Herbst 2015 traten die NRW Veteran Allstars in einem weiteren Spiel gegen die Düsseldorf Panther Prospects an. Das Spiel endete bei nasskaltem Herbstwetter vor etwa 1000 Zuschauern, knapp mit 30:24 zugunsten der Düsseldorf Panther Prospects.

2015, 58ers vs Wuppertal Greyhounds

Eine Fortsetzung des Projekts NRW Veteran Allstars sollte im Herbst 2019 in Form eines Benefizspiels zugunsten eines erkrankten NRW Veteran Allstars Spielers erfolgen. Trotz einiger Abgänge konnten innerhalb kurzer Zeit über 80 Spielerzusagen verzeichnet werden. Leider konnte zum angedachten Spieltermin kein passender Ausrichter und Gegner gefunden werden, so dass die Planungen zunächst auf 2020 verschoben werden mussten. Pandemiebedingt liegt das Projekt aber auch in diesem Jahr weiterhin auf Eis, so dass mit einem Comeback wohl erst in 2021 zu rechnen ist.

Markus Spangenberg ist Jahrgang 1967, verheiratet und hat zwei Kinder. Der selbstständige Architekt spielt sei 1985 American Football. So lief er im Trikot der Essen Assindia Cardinals, Dinslaken Dragons, Dortmund Giants, Düsseldorf Panther und die Recklinghausen Chargers auf.

Bavarian Old Stars

Die Bavarian Old Stars, einst die All Stars of Munich American Football wurde 2009 von Fabian Vulic, ehem. Präsident der München Rangers ins Leben gerufen.

Die Idee war, ehemalige nicht aktive und zum Teil in die Jahre gekommene aktive Spieler der München Rangers und Munich Cowboys für ein Spiel im Jahr zusammen zu bringen, umso ein großes Event zu generieren.

Es dauerte nicht lange und es sammelten sich Anfang 2010 ca. 40 Mann der Rangers und Cowboys zur ersten Trainingseinheit auf einer Wiese neben einem Biergarten in München.

Vulic erkannte das Potential dieses Projekts sehr schnell und ging Mitte 2010 auf die Suche nach einem Spiel Gegner für ein Spiel im Oktober besagten Jahres.

Fündig wurde Vulic in Österreich bei den Schwaz Hurricanes, damals eine neue Mannschaft aus Tirol die gewillt waren ihre erste Feuertaufe gegen die damals All Stars of Munich American Football zu absolvieren. Dieses Spiel fand im Münchner Dantestadion vor ca. 600 Zuschauern statt und stand unter einem Benefiz Motto.

Fortuna stand an diesen Tag auf der Seite der Bayrischen Old Stars, welche dieses Spiel mit 14:00 für sich entscheiden konnten. Die beiden TD von damaligen RB Bela Podmaniczky erzielt.

2019, Bavarian Old Stars vs, RM Old Stars

Einfache Sache dachte sich Vulic und plante für 2011 ein weiteres Spiel der Old Stars.

Leider wurde es in dem Jahr nicht mehr so einfach die nötige Spielstärke aufs Feld zu bekommen und so entschied man sich in 2011 kein Spiel zu absolvieren. Dies sollte sich die kommenden Jahre wiederholen , bis dann es dann wieder zu einem erneuten Treffen der Mittlerweile neu benannten „Old Stars Bavaria“ Anfang 2016 kam. Dieses Mal sollte sich das Team um Fabian Vulic etwas verändert haben, einstige Spieler aus dem 2010er Team standen leider nicht mehr als Spieler zu Verfügung.

Bilder Bavarian Old Stars durch Fabian Vilic zur Verfügung gestellt.

Vulic fackelte nicht lange und ging wieder auf die Suche nach einem Gegner für ein Spiel im Oktober 2016. Fündig wurde er bei den Bad Tölz Capricorns, welche seinerzeit ihre erste Saison in der Aufbauliga hinter sich hatten. Hier standen den Old Stars weitaus mehr erfahrene Spieler gegenüber als wie gegen die Hurricanes aus Tirol und so kam es, dass dieses Spiel knapp mit einem Field Goal durch Kandala Nzandzala gewonnen wurde.

Vulic schaffte es das Team für 2017 zusammen zu halten und so spielten die Old Stars erneut im Monat Oktober 2017 gegen die neu Gegründeten Cham Raiders. Mit Dicky Schumacher und Alan Reed konnten sich in diesem Jahr die Old Stars über wahrlich Hochrangige Verstärkung freuen.

Dieses Spiel gewannen die Old Stars erneut deutlich und konnten mit diesem Event dem SOS Kinderdorf Ammersee zu einigen Spenden im Stadion und via Live Stream verhelfen.

2018 wurde ein Trainingsspiel gegen das neue Team aus Oberammergau absolviert.

2019 ändert sich jedoch sich Sachlage Gewaltig! Niemand anders als die Rhein Main Oldstars hörten von den Oldies aus Bayern und deren vorhaben und sendeten eine Einladung in den Süden der Republik für ein Treffen der beiden Football Giganten. Am 5. Oktober 2019 kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Old Stars Teams im Marburger Georg-Gassmann-Stadion. Dieses Mal ist es kein neu gegründetes Team , das den Bavarian Old Stars gegenüber stand, sondern eine Mannschaft auf Augenhöhe, welche die Mannen um Fabian Vulic herausforderte. Vor einer großartigen Kulisse von über

2019, Bavarian Old Stars vs, RM Old Stars

2000 Zuschauern im Stadion entwickelte sich auf beiden Seiten der Line of Scrimmage eine Abwehrschlacht, welche zugunsten des Bayrischen Old Start Team entschieden wurde. Nach dem Motto „Football is Family“ war es jedoch nicht vorrangig wer an diesem Tag als Sieger vom Platz ging, wichtig war, durch den Event, Gutes für Hilfsbedürftige zu tun.

So machen es auch die Rhein Main Old Stars, welche ihre Gameday‘s immer unter ein Benefiz Motto stellen. An diesem Tage konnte eine wirklich stolze Summe zugunsten eines Kinderheims und einer Leukämie-Stiftung erspielt werden.

Nichtsdestotrotz war klar, dass es ein Rückspiel geben musste. Somit begann Vulic zusammen mit Warm (Rhein Main Old Stars) mit der Planung des Rückspieles bereits im Frühjahr 2020. Plan war, dass die Hessen zu Besuch nach Bayern kommen sollten. Leider mussten die Planungen für dieses Rückspiel infolge Corona gestoppt werden. Aber, aufgehoben ist nicht aufgeschoben. Die Planungen werden wieder aufgenommen, mit dem Ziel, ein Rückspiel in 2021 zu organisieren.

Vulic hat den selben Wunsch wie Warm, beide erhoffen sich Nachmacher für weitere Teams aus ehemaligen Spielern. Und wer weiß, vielleicht lassen sich mit genügend Mannschaften ins Leben rufen, um regelmäßig bundeweit Old Star Spiele durchzuführen. Denn eines ist sicher, wenn es einen Weg gibt um Menschen zusammen zu bringen und damit auch noch Gutes zu tun, dann durch American Football und ihre Spieler vergangener Tage!

„es sind nicht die gewonnen Spiele, die Meisterschaften oder der Jubel der Zuschauer den ich vermissen werde …. Es sind die 10 Mann mit denen ich im Huddle stand“!

Fabian Vulic

Fabian Vulic, verheiratet, zwei Kinder. Fabian arbeitet als Key Account Manager und ist seit 1991 im American Football aktiv. So lief er im Trikot der München Rangers, Steelsharks Linz, Vienna Vikings, Starnberg Argonauts, Zagreb Thunder und Zagreb Patriots auf.

Bilder Bavarian Old Stars durch Fabian Vilic zur Verfügung gestellt.

Bilder Bavarian Old Stars durch Fabian Vilic zur Verfügung gestellt.

Saar-Old-Stars

Holger Neumann ist seit 1991 in der Football Szene unterwegs. Über Bambini und Jugend Football, inklusive Saar/Pfalz Auswahl und Jugendnationalteam ging es in die GFL zu dann Saarland Hurricanes und anschließend nach Kaiserslautern zu den Pikes,

2018 gründete er die Saarlouis Saints. 2019 wurde aus einer Laune heraus die Idee geboren, ein Old Star Team im Saarland zu gründen. Um zu sehen, ob er mit seiner Idee alleine dasteht, wurde eine Facebook Umfrage gestartet. Als Ergebnis aus dieser Umfrage, wurden die Saar Old Stars als feste Abteilung der Saints angemeldet. Das Feedback der Veteranen, als diese merkten, dass diese Idee eines Old Star Teams keine Eintagsfliege war, sondern Wirklichkeit wurde, war überwältigend.

So kamen für den Event Spieler und Coaches, welche man mehrere Jahre nicht mehr gesehen hatte, wieder zusammen. Einige Spieler nahmen sehr weite Anfahrtswege auf sich um bei dem Spiel dabei sein zu können. So kam es im August 2019, im Rahmen des Saarlouis Saints Summer Bowl, zum ersten Spiel der Saar Old Stars.

2019, Saar Old Stars vs, BK Warriors

Als Gäste konnte das Team der Bad Kreuznach Warriors gewonnen werden. Die Nervosität bei den Organisatoren war groß, das Wetter schlecht, alles schien zum Scheitern verurteilt zu sein. Nach und nach trafen ca. 700 Zuschauer, welche sich das Specktakel nicht entgehen lassen wollten, ein.

Bilder Saar-Old-Stars vs Bad Kreuznach Warriors von Homepage Saarlouis Saints. Fotografiert von Bad Kreuznach Warriors.

Vor Beginn des Spieles wurden, durch einige Verantwortliche, 40 Jahre American Football in Deutschland gewürdigt und in alten Geschichten der Anfangsjahre geschwelgt. Die alten Herren wurden namentlich und einzeln vorgestellt.
Dann konnte das Spiel beginnen. Es entwickelte sich eine interessante Begegnung, welche nicht nur die Spieler der Warriors ins Schwitzen brachte. Die Partie konnten die Old Stars mit 22:14 für sich entscheiden. Die Stimmung bei den Zuschauern, den Organisatoren und den beiden Teams war ausgelassen und gut. Der Event war ein Erfolg. Auf die Frage, wie er das Spiel erlebt hatte, antwortete Neumann:“ *es war einer der schönsten Tage die ich im Football erleben durfte. Über ein Jahr später bekomme ich immer noch Rückmeldungen wie schön und toll es organisiert war und das die Jungs noch einmal sich in ihre Jugend versetzten konnten. Also ausnahmslos jeder war glücklich. Mich persönlich macht es stolz ein Stück Football Geschichte im Saarland geschrieben zu habe, und zu wissen, dass sich die Old Stars, wie auch die Saints dahingehend weiterentwickeln, wo andere sich bereits versucht haben und dennoch gescheitert sind.“*

2019, Saar Old Stars vs, BK Warriors

Holger Neumann ist 38 Jahre, verheiratet und hat ein Kind. Der gelernte Metallbauer / Konstruktionstechniker hat bereits 1991 bei den Dillingen Steelhawks Bambinis mit Football angefangen. Sein Weg führet weiter über die Jugendteams der Steelhawks und Hurricanes in die Saar/Pfalz Jugendauswahl und das Jugendnationalteam. Weiter spielte er für das GFL Team der Saarland Hurricanes und abschließend in Kaiserlautern bei den Pikes. Holger ist außerdem der Gründer, Präsident und Headcoach der Saarlouis Saints.

Bilder Saar-Old-Stars vs Bad Kreuznach Warriors von Homepage Saarlouis Saints. Fotografiert von Bad Kreuznach Warriors.

Rhein Main Old Stars

Im Jahre 2011 wurde das erste American Football Rhein Main OLDSTARS Team durch Tino von Eckardt ins Leben gerufen.
Die Idee war, sich mit alten Freunden, Mannschaftskammeraden und Weggefährten des American Footballs zu treffen, um ein Benefizspiel für einen guten Zweck auf die Beine zu stellen und somit einen gemeinnützigen Beitrag zu leisten

Der Ruf wurde von vielen Spielern erhört, und so traf man sich am ersten Oktoberwochenende 2011 in Wiesbaden zum ersten Old Stars Game des Teams Rhein Main gegen die Bad Kreuznach Thunderbirds. Das Spiel haben die Oldies leider verloren. Dies war jedoch nebensächlich. An erster Stelle stand der Spaß, das Wiedersehen mit alten Freunden und das Ergebnis für die gute Sache. In den folgenden Jahren verstärkte Andreas Hock, ebenfalls ein ehemaliger Spieler und heutiger Position Coach der Bad Homburg Sentinals, die Organisation des Old Star Spieles. Nach sechs Jahren wurde der Staffelstab der Organisation von beiden Organisatoren weitergegeben. Schnell formierte sich ein neues Orga Team, welches mit viel Liebe und Engagement die Tradition des Old Star Games weiterführte.

2011, Rhein Main Old Stars

Mit den Jahren kamen und kommen immer wieder neue Spieler hinzu. Ehemalige Mannschaftskammeraden konnten begeistert werden, an dem Speil teilzunehmen. Der Ruf des Spieles wird weitergetragen, und es kommt immer wieder zu Anfragen ehemaliger Spieler, auch aus anderen Bundesländern, oder dem europäischen Ausland, ob sie denn Teil der Rhein Main Old Stars werden können, um somit an dem Benefizspiel teilzunehmen.

Bilder Christina Lorey, Blurred Pics, Chris Haas

Somit stellt sich das Team der Rhein Main Old Stars jedes Jahr aus hochkarätigen Veteranen der GFL, und auch aus leidenschaftlichen ehemaligen Spielern der unteren Ligen zusammen. Zum Teil sind heute noch Spieler der Rhein Main Old Stars in ihren Vereinen aktiv.

Bis heute waren Veteranen der Hanau Hawks, Bad Homburg Falken, Hanau Hornets, Aschaffenburg Stallions, Rüsselsheim Razorbacks und Crusaders, der Bonner Jets, Nauheim Wild Boys, Neu Isenburg Jets, Schwalmstadt Warriors, Frankfurt Universe, Frankfurt Pirates, Marburg Mercenaries, Wiesbaden Phantoms, Mainz Golden Eagles, Dietzenbach Tigers, Dieburg Pioneers, Darmstadt Diamonds, Langen Knights, Obertshausen Blizzards und sogar Spieler aus Österreich, Ungarn, der Schweiz, Leipzig, Bielefeld, Essen und dem Saarland zu Gast im Team.
Die hier aufgeführten Teams stellen nur einen Teil der Vereine der ehemaligen Spieler dar. Viele dieser Vereine gibt es nicht mehr, zählen jedoch zur Geschichte im hessischen und somit deutschen Football. Das Old Stars Team spielt einmal im Jahr gegen ein gastgebendes Team. In den vergangenen Jahren wurde gegen die Bad Kreuznach Thunderbirds, Rodgau Pioneers, die Rüsselsheim Crusaders, das Team United (bestehend aus den Schwalmstadt Warriors, den Eschwege Legionären und Marburg Mercenaries II) und die Bavarian Old Stars gespielt. Es wurden nicht immer alle Spiele für die Rhein Main Old Stars gewonnen. Es waren jedoch immer spannende und abwechslungsreiche Partien.

2011, Rhein Main Old Stars vs. Bad Kreuznach Thunderbirds

Das Spiel und dessen Organisation entwickelte es sich weiter. Zukünftig sollen bis zu zwei Spiele im Jahr bestritten werden. Ausrichter des Spieles sind seit 2018 die Rhein Main Old Stars, welche mittlerweile ein e.V. sind. Natürlich sind die Hessischen Oldies auf den Support des lokalen Teams angewiesen. Ebenso für verschiedenes Equipment, welches aus den Vereinen der Spieler für den Spieltag bezogen werden kann.

Freunde, Bekannte und Familienmitglieder der Spieler und auch Begeisterte aus der Footballszene wollen zum Gelingen des Spieles beitragen. Diese Unterstützer sind auf dem ersten Blick nicht zu sehen, sind jedoch ein fester Bestandteil des Spieles und des Teams. Ohne diese Unterstützung gäbe es keine Sideline Betreuung für Essen, Trinken und Medizin, keine Bilder, keine Chain Crew. Die das Spiel pfeifenden Schiedsrichter verzichten sogar auf ihr Honorar.

Die Vision der Rhein Main Old Stars ist es, neben dem Zusammenführen der Spieler, auch das Cheerleading und die Maskottchen in das Spiel und das Team zu integrieren. Es soll eine abwechslungsreiche Show zur Unterhaltung der Zuschauer geboten werden.

Das Spiel findet traditionell am ersten Wochenende im Oktober und eine Woche vor dem German Bowl statt. Mit den Einnahmen und Spenden, welche durch das Old Stars Benefiz Spiel erzielt werden, wird seit Jahren die Notaufnahme des städtischen Kinderheims in Frankfurt Rödelheim unterstützt. In 2019 wurde erstmals ein Teil des Geldes einer weiteren sozialen Einrichtung zur Verfügung gestellt. Dies soll in 2020 so beibehalten werden. Neben dem Kinderheim möchten wir weiterhin sozial Projekte in und um Marburg mit einer Spende unterstützen.

2019, Rhein Main Old Stars vs. Bavarian Old Stars

2019, Rhein Main Old Stars

Bilder Christina Lorey, Blurred Pics, Chris Haas

Bilder Christina Lorey, Blurred Pics, Chris Haas

Stuttgarter Old Stars

Der Veteran unter den Veteranen, die Stuttgart Old Stars. Die Stuttgarter Old Stars waren eine Mannschaft, welche sich aus ehemaligen Foot-ballspielern der Stuttgarter und der umliegenden Foot-ball Vereine zusammensetzte. Die Idee zu dieser Alt-Herren-Mannschaft entstand wie so oft bei einem abendlichen, gemütlichen Beisammen sein. Allerding wurde schnell erkannt, dass man nicht eben mal schnell und einfach so eine Football-spiel auf die Beine stellen kann. Es fand sich eine Gruppe von 5 Personen, welche sich mit dem Ziel zusammensetzte, ebendies möglich zu machen. So formierte sich 2002 um Marliese Kagerer und Mario Hoffmann ein Organisationsteam und gründete einen Förderverein umso mit Hilfe von Benefizveranstaltungen gemeinnützige Organisationen aus dem Stuttgarter oder süddeutschen Raum zu unterstützen. Es sollte jährlich ein Benefizspiel ausgetragen und so gemeinnützige Projekte und Vereine unterstützt werden.

Das erste Spiel wurde am 4.Oktober 2003 im Gazi Stadion in Stuttgart ausgetragen. Gegner der Stuttgarter waren ein seinerzeit zusammengestelltes Team aus Österreich, die Austrian Oldstars. Das Team der Stuttgarter war gespickt mit namhaften Veteranen der Stuttgarter und Baden-Württemberger Football Szene, wie zum Beispiel Mario Hoffmann, Robert Smith, Marvin Washington, Andreas Schöller, Michael Häusler und Michael Günther. Das Team wurde allerdings auch durch Spieler der Hanau Hawks, Badener Greifs und Mannheim Redskins verstärkt. Auf Seiten der Stuttgarter spielte auch Tino von Eckardt, welcher zu diesem Zeitpunkt Trainer der österreichischen Football Nationalmannschaft war und später, im Jahre 2011 die Rhein Main Old Stars ins Leben rief.

2003, Stuttgart Old Stars vs. Austrian Old Stars

Bilder zur Verfügung gestellt durch Mario Hoffmann

Aus den Erinnerungen einiger Teilnehmer heraus war es ein hart umkämpftes Spiel, welches das glücklichere Ende auf Seiten der Stuttgarter hatte. Das Ergebnis ist leider nicht mehr bekannt. Dieses erste Spiel war Auftakt für eine Reihe weiterer Spiele. Die Stuttgarter Old Stars spielten in den Folgejahren immer wieder für den guten Zweck. 2004 gastierte das Team der Rhein Bisons in Stuttgart. Dieses Team aus dem Rheinland wurde kurzfristig ins Leben gerufen und setzte sich ebenfalls aus ehemaligen und noch aktiven Spielern zusammen. Die Spieler der Bison kamen aus den Teams Troisdorf, Bonn, Düsseldorf, Köln und Remscheid zusammen. Leider ist auch hier das Ergebnis zum Spiel nicht mehr bekannt.

2004, Stuttgart Old Stars vs. Rhein Bison

2007 wurde das letzte Spiel ausgetragen. Danach war dann leider Schluss. Da kein Team als Gegner gefunden werden konnte, wurde in diesem Jahr gegen ein Team ehemaliger Jugendauswahlspieler aus Baden-Württemberg gespielt. Die Oldies waren chancenlos mussten sich mit 0:62 geschlagen geben. In der Folgezeit war es nicht mehr möglich, nochmal ausreichend Spieler, Helfer oder ein gegnerisches Teams zu finden.

Für ein paar Jahre lag die Idee der Old Stars Benefizspiele auf Eis bevor 2010 in Bayern und 2011 in Hessen die nächsten Teams entstanden und Spiele ausgetragen wurden. Die Stuttgart Oldstars können mit Fug und Recht als Urväter der Oldies bezeichnet werden. Die Form der Organisation, der Förderverein, das Rahmenprogramm des Spieles sowie die Aufnahme einer eigenen CD mit dem Titel „Go -Fight-Win“ war für Benefizspiele ihrer Zeit weit voraus und zeugt bis heute von dem Engagement und dem Einsatz der damaligen Organisatoren.

Wir würden uns wünschen, dass die Geschichte der Stuttgarter Old Stars noch nicht zu Ende ist und in naher Zukunft sich die Veteranen und das Old Star Team wieder zusammenfindet um erneut Spiele auszutragen.

Heim	Gast	Ergebnis	Datum
Stuttgarter Oldstars (1. Herren)	Fellbach Warriors (1. Herren)	30:6	23.09.2006
Stuttgarter Oldstars (1. Herren)	Stuttgart Silver Arrows (1. Herren)	26:24	02.10.2005
Stuttgarter Oldstars (1. Herren)	Rhein Bison (1. Herren)	?:?	03.10.2004
Stuttgarter Oldstars (1. Herren)	Austrian Oldstars (1. Herren)	?:?	04.10.2003

Bilder zur Verfügung gestellt durch Mario Hoffmann

2015, NRW Old Stars 58ers. Foto D. Ueberbach

FOOD´N`DRINKS | HÜPFBURG | FANWEAR | AMERICAN FOOTBALL U.V.M

BENEFIZSPIEL

DIE EINNAHMEN GEHEN DER NOTAUFNAHME DES STÄDTISCHEN KINDERHEIMS FRANKFURT RÖDELHEIM ZU GUTE !

SAMSTAG 17.10.2020

Am Sommerdamm

65428 Rüsselsheim am Main

GSZ Kaiserslautern

2 ATHLETICS 5

NAPPA LUDE

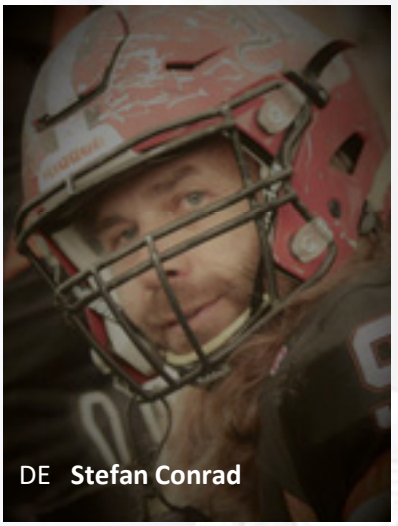
HAKA
Groß in Küchentechnik

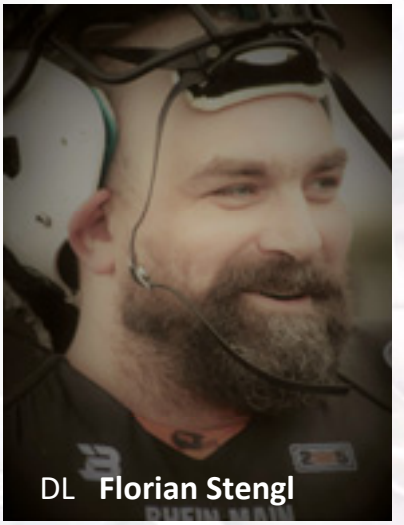
Rhein Main Old Stars 2020

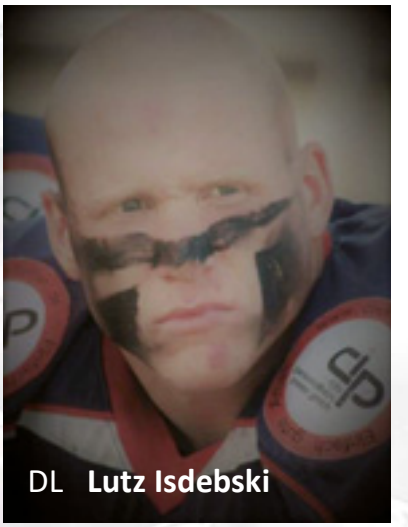
Spielername	Position	Teams	Titel	# Nr
Greg Popielarz	LB	Wetzlar Wölfe		5
Kenny Perrier	RB	Wiesbaden Phantoms Mainz Golden Eagles		6
Florian Zaddach	DB	Langen Knights Mainz Golden Eagles Rüsselsheim Crusaders		7
Daniel Strohbichler	K/P/CB	Salzburg Ducks Frankfurt Universe Wiesbaden Phantoms Marburg Mercenaries	2015 Viezemeister mit Salzburg 2016 EFL Gewinner	9
Andreas Hornbruch	LB	Hanau Hawks Jugend Hanau Hornets	2002 Meister Verbandsliga 2003 Meister Oberliga 2004 Meister Regionalliga 2009 Meister Regionalliga	11
Harry Falk	DB	Frankfurt Pirates Darmstadt Diamonds	2010 Meister Regionalliga	15
Peter Müller	Kicker	Hanau Hawks Rüsselsheim Razorbacks Marburg Mercenaries Frankfurt Universe Wiesbaden Phantoms Rüsselsheim Crusaders	1 x Süd Meister mit Hanau Hawks 1 x Süd Meister mit Rüsselsheim Razorbacks 4 x Süd Meister mit Marburg Mercenaries 2005 EFAF Cup Gewinner mit Marburg 2007 Deutscher Vizemeister mit Marburg	16
Sebastian Okon	LB	Aschaffenburg Stallions Obertshausen Blizzards Rodgau Pioneers	Meister Regionalliga Hessen Meister Bayern Liga	17
Cliff Smith	QB	Hanau Hornets Darmstadt Diamonds Crailsheim Titans Hanau Ravens	Meister Regionalliga Hessen Meister Bayern Liga Meister Regionalliga Bayern	19
Daniel Gerstmeier	FS/CB/RB	Obertshausen Blizzards Langen Knights Rodgau Pioneers	2010 Meister Landesliga 2012 Meister Oberliga	20
Sven Schönenberg	FS/CB/PR/KR	Neu Isenburg Jets Obertshausen Blizzards Hanau Hornets	Hessenauswahl 1994 und 1995	21
Benjamin Hahn	RB	Neuwied Raiders Bonn Gamecocks Witterschlick Fighting Miners Troisdorf Jets		24
James C. Yock	FS	Marburg Mercenaries	2010 Südmeister GFL1	28
Ralf Kottmeier	DB	Obertshausen Blizzards		28
Richard Nelson	CB	Hanau Hornets		29
Bojan Sobot	RB	Hanau Hornets Wetterau Bulls	Meister Regionalliga 2009 Meister Landesliega 2016	31
Kay Schulmeyer	WR	Frankfurt Universe	Deutscher Vize Meister Gewinner Europaliga	33
Roscoe Baptist	RB	Hauanu Hawks Jugend Hanau Hornets Frankfurt Universe	Meister Oberliga 2001 Meister Regionalliga 2002 Meister Regionalliga Südwest Meister GFL2 in Meister EFL Bowl	34
Sascha Zordan	DB	Langgöns Lightnings Marburg Mercenaries Gießen Golden Dragons		36
Fabian Vulkic	LB	München Rangers Steelsharks Linz Vienna Vikings Starnberg Argonauts Zagreb Thunder Zagreb Patriots		40
Markus Becker	WR/FS/K/P	Hanau Hawks Aschaffenburg Stallions Rüsselsheim Razorbacks Obertshausen Blizzards Hanau Hornets	Hessenpokalsieger Hanau Hawks 1990 Meister GFL2 Hanau Hawks 1992 Meister Oberliega mit Hanau Hornets Meioster Regionalliga mit Hanau Hornets	42
Sven Hartmann	RB	Nauheim Wild Boys Rhein Neckar Bandits		43

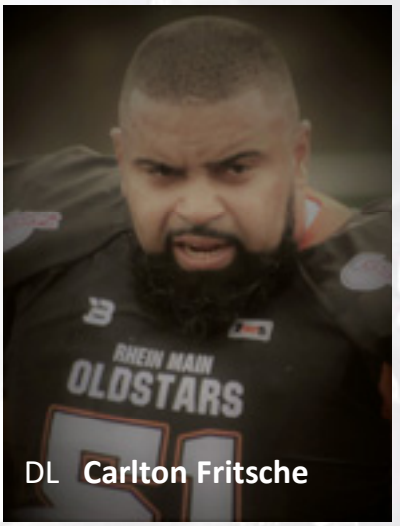
ROSTER 2020 - RHEIN MAIN OLD STARS

Andy McMillan	WR / QB	Aschaffenburg Stallions Braunschweig Lions	Gewinner EFAF Bowl	44
Benjamin Cousin	TE	Le Geant de Souffelweyersheim		45
Stefan Conrad	DE	Bielefeld Bulldogs Marburg Mercenaries		45
Marc Spear	DE	Berlin Adler Hamburg Blue Devils Graz Giants Marburg Mercenaries Frankfurt Universe	Nationalspieler 2 x Junior Bowl Sieger mit Berlin Adler 1 x Junior Bowl Sieger mit Hamburg Blue Devils Jugend Europameister 1998 Europaauswahl 2ter Platz Austian Bowl Gewinner mit den Graz Giants EFAF Cup Gewinner Eurobowl Gewinner mit Hamburg Blue Devils	47
Oguz Basoglu	RB	Epstein Dukes Frankfurt Wildcats Rodgau Pioneers Rhein Main Rockets		48
Volker Roos	LB	Hanau Hawks		49
Carlton Earl Fritsche	DT	Hanau Hornets Frankfurt Universe	2002 Meister Regionalliga 2005 Meister Regionalliga 2015 Meister GFL 2 2016 Gewinner Eurobowl 2018 Deutscher Vizemeister	51
Sinisa Petkovic	LB	Neu Isenburg Jets Nauheim Wild Boys Langen Knights Rodgau Pioneers	Meister Landesliga Meister Oberliga Meister Regionalliga	52
Andreas Hock	DE	Neu Isenburg Jets Langen Knights		53
Florian Stengl	DT	Bielefeld Bulldogs	2013 Meister Regionalliga West 2014 Meister GFL2 West	54
Uwe Flick	LB	Rüsselsheim Crusaders Rüsselsheim Razorbacks	1988 Meister GFL2 1995 Hessenpokal 1 x Meister Regionalliga	55
Pierre Magra	OL	Strasbourg Europeans Lahr Bengals Danube Hammers Karlsruhe Greifs Geant de Souffelweyersheim Minotaure Strasbourg Tournai Phoenix	Meister Oberliga Meister Regionalliga	56
Benjamin Cousin	OL	Le Geant de Souffelweyersheim		62
Andre Mathes	LT	Mainz Golden Eagles Hamburg Blue Devils Düsseldorf Panther Berlin Adler Rüsselsheim Razorbacks Braunschweig Lions Marburg Mercenaries Frankfurt Galaxy Berlin Thunder Calanda Broncos Frankfurt Universe	Nationalspieler Euro Bowl 1998 mit Hamburg Euro Bowl 2003 mit Beraunschweig Euro Bowl 2012 mit Calanda Germal Bowl 2005 mit Braunschweig German Bowl 2009 mit Berlin Europameister 2000 Europameister 2010 7 x Schweizer Meister World Games Champion 2005	66
Sven Heeg	LG	Wetterau Bulls		66
Michael Reucker	G / C	Frankfurt Löwen Bad Homburg Falken Lahn Dill Kodiaks		69
Thomas Kaiser	G	Crailsheim Titans		69
Marian Oesterling	C/G/ T	Wetzlar Wölfe		72
Heiko Ziegler	DZT	Landau Tigers Ludwigshafen Titans Karlsruhe Engineers Badner Greifs Hockenheim Renegates Rhein Neckar Bandits Mannheim Bandits	1 x Meister Regionalliga	74
Kai Stockfisch	LT	Bielefeld Bulldogs Marburg Mercenaries	2 x Meister Regionalliga West 1 Meister GFL2 Nord	77
Patrick Staudt	DT	Aschaffenburg Stallions		79
Andreas Gebek	TE	Eppstein Dukes Hanau Hawks Rüsselsheim Razorbacks Wiesbaden Phantoms Darmstadt Diamonds		85
Ralf Zahn	TE	Aschaffenburg Stallions		87
Johannes Rübsamen	WR	Frankfurt Universe		89
Lutz Isdebski	DE	Langen Knight Rodgau Pioneers	Meister Landesliga Meister Oberliga	91

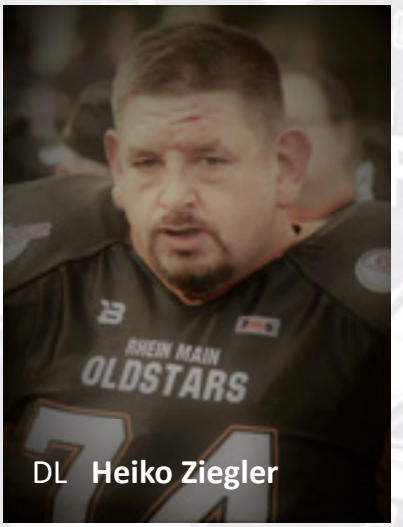

DE **Stefan Conrad**


DL **Florian Stengl**

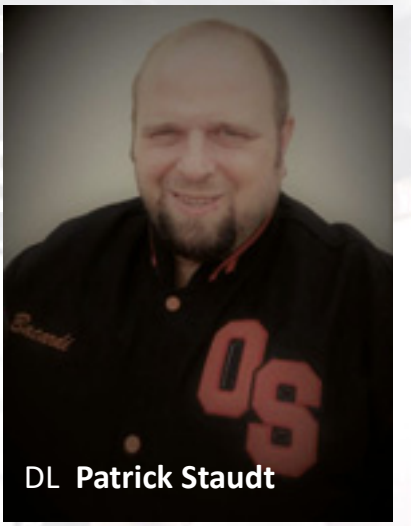

DL **Lutz Isdebski**

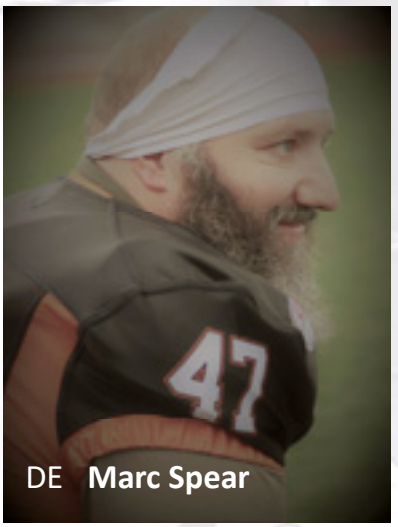


DL **Carlton Fritsche**



DL **Heiko Ziegler**

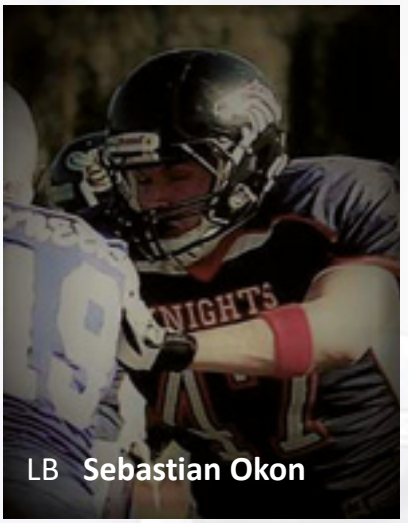

DL **Patrick Staudt**

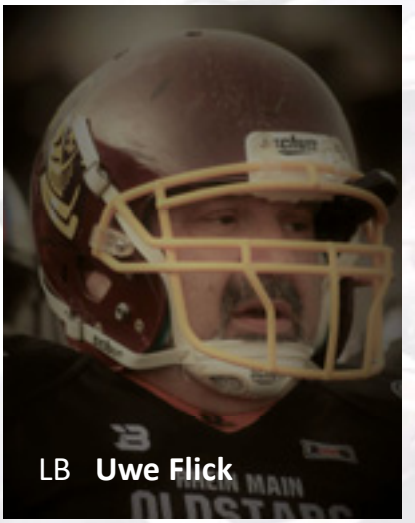


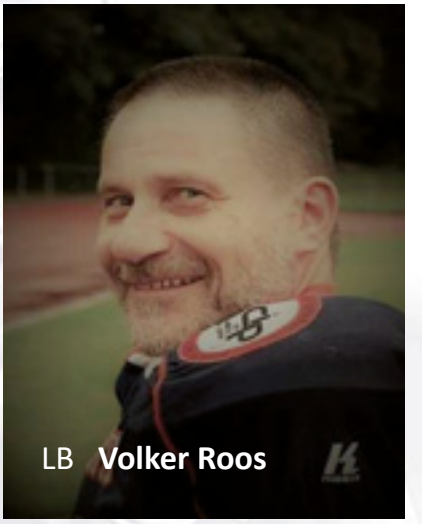
DE **Marc Spear**

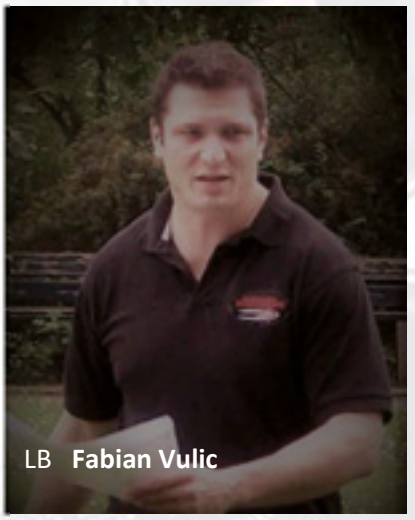
DE **Andreas Hock**

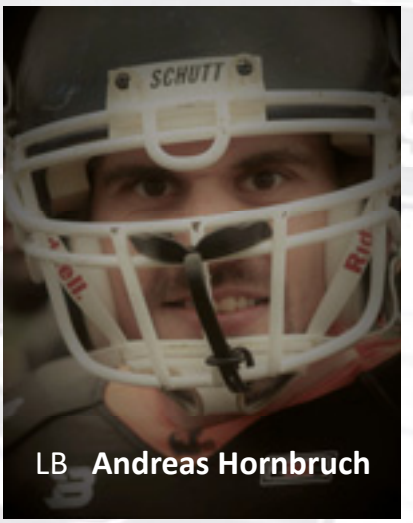
LB **Greg Popielarz**


LB **Sebastian Okon**

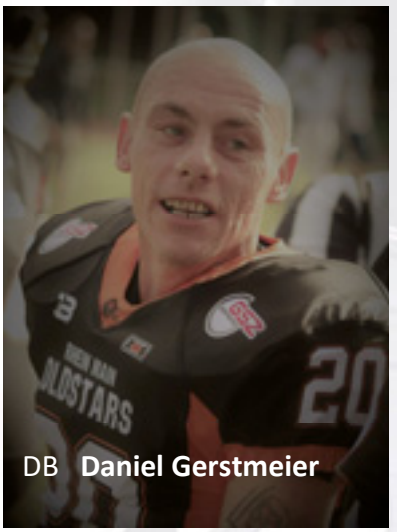

LB **Uwe Flick**

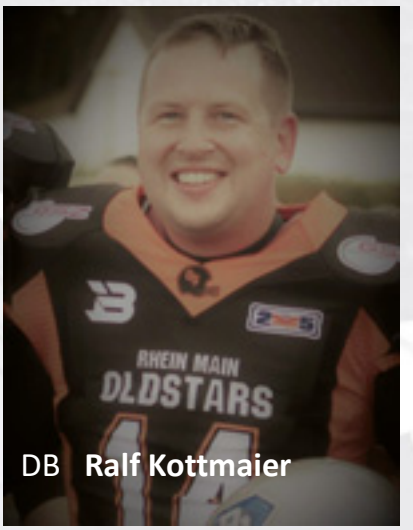

LB **Volker Roos**

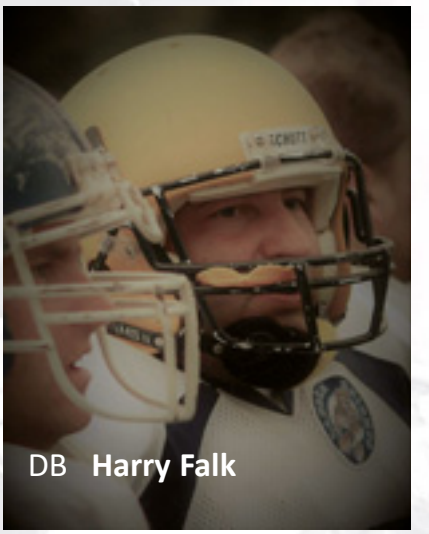

LB **Fabian Vulic**

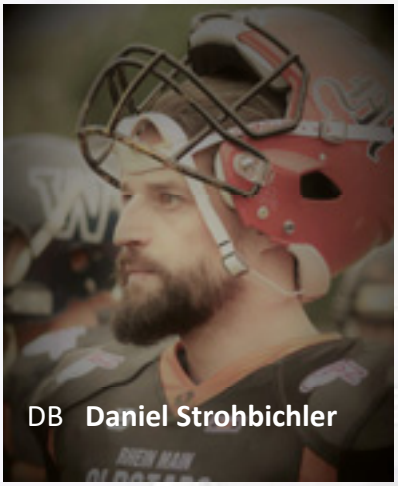

LB **Andreas Hornbruch**

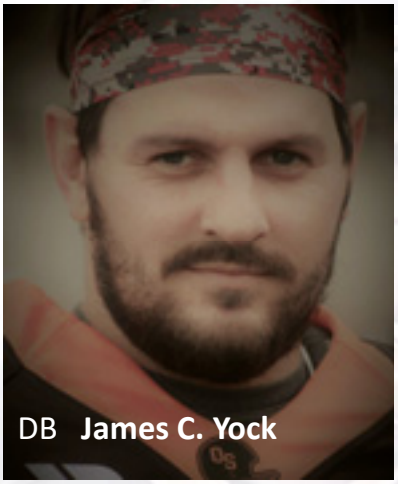
LB **Sinisa Petkovic**

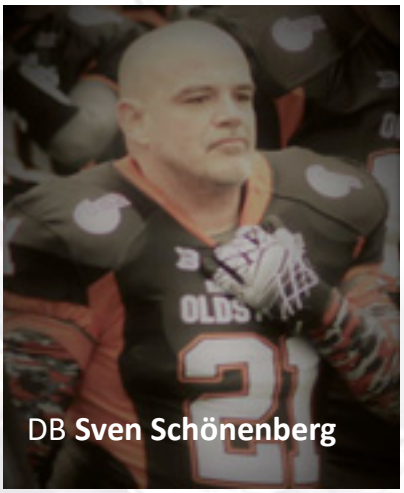

DB **Daniel Gerstmeier**

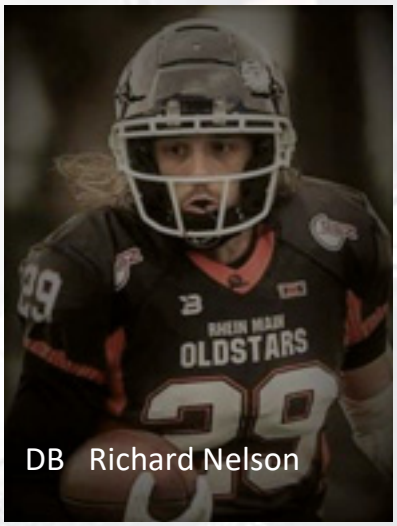

DB **Ralf Kottmaier**


DB **Harry Falk**

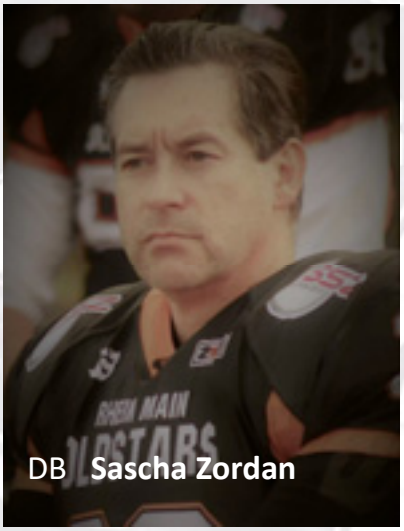

DB **Daniel Strohbichler**

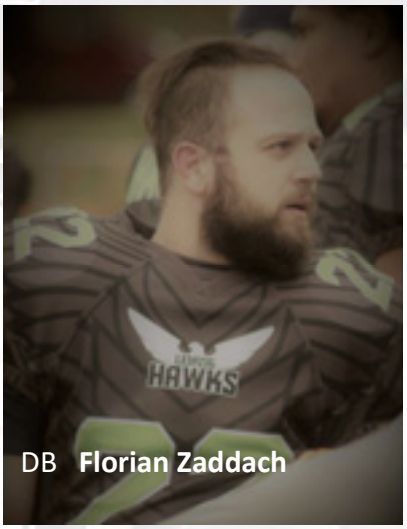

DB **James C. Yock**


DB **Sven Schönenberg**



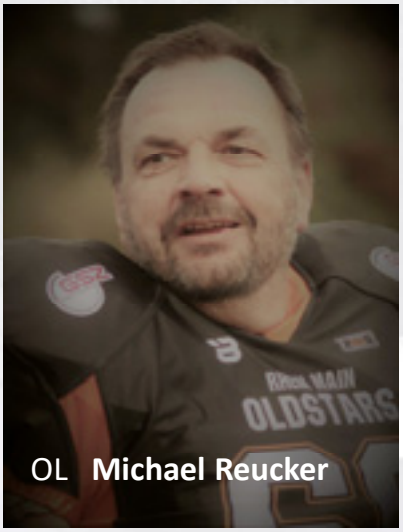
DB Richard Nelson


DB **Sascha Zordan**

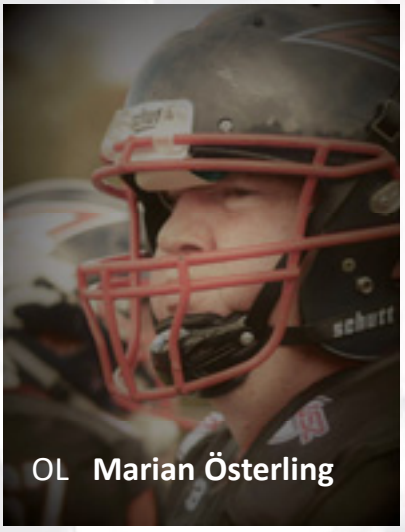


DB **Florian Zaddach**

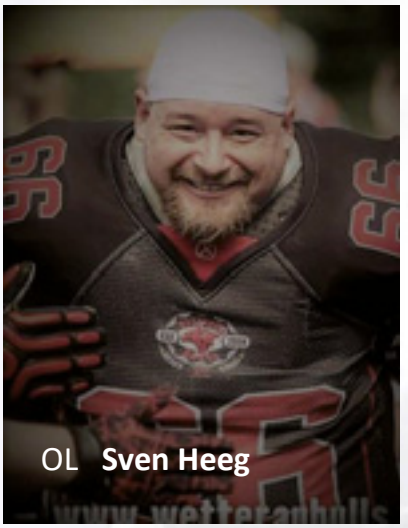
OL **Andre Mathes**

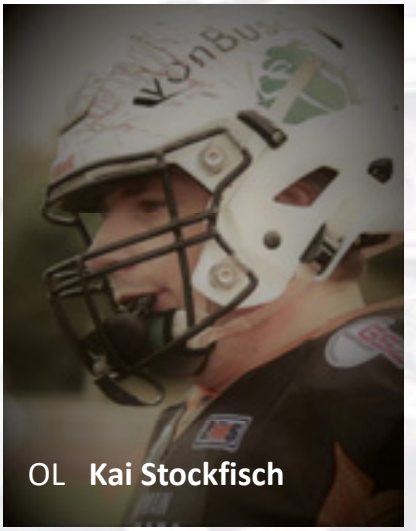


OL **Michael Reucker**

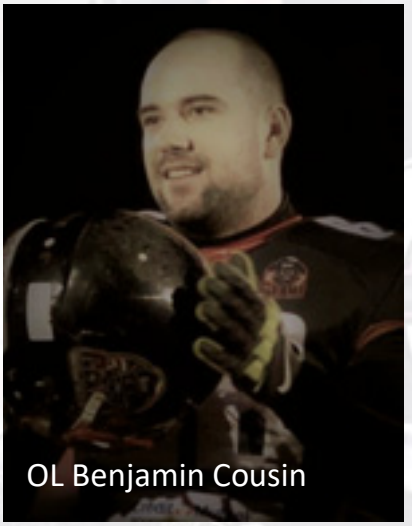

OL **Marian Österling**

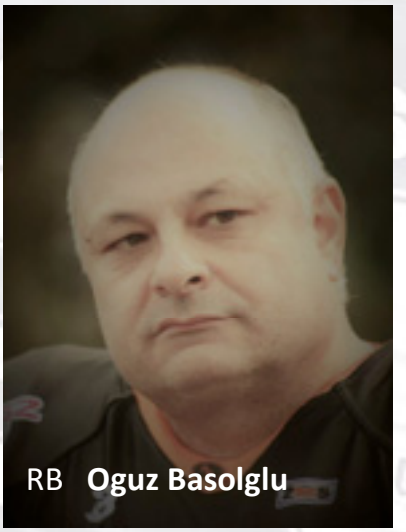
ROSTER 2020 - RHEIN MAIN OLD STARS


OL **Sven Heeg**

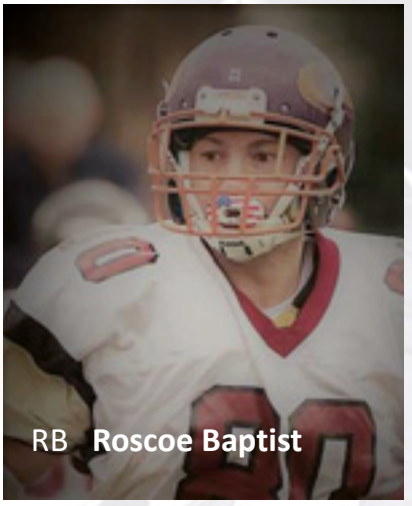

OL **Kai Stockfisch**

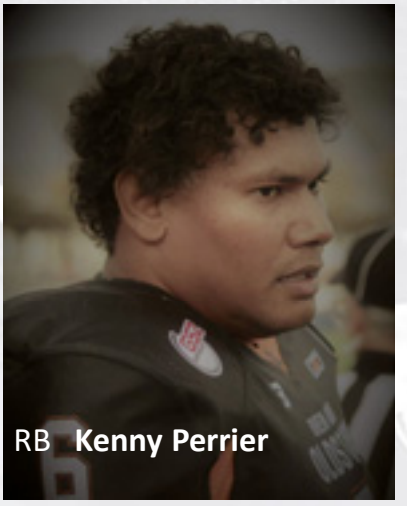
OL **Pierre Magra**

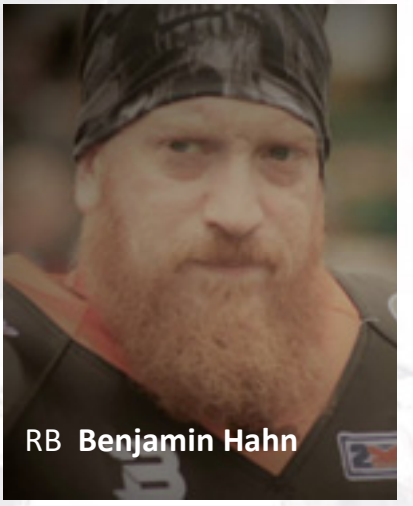

OL Benjamin Cousin

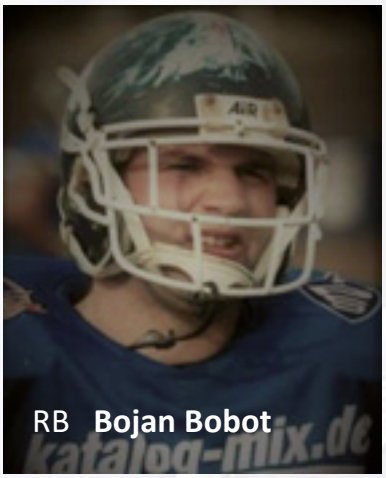

RB **Oguz Basolglu**

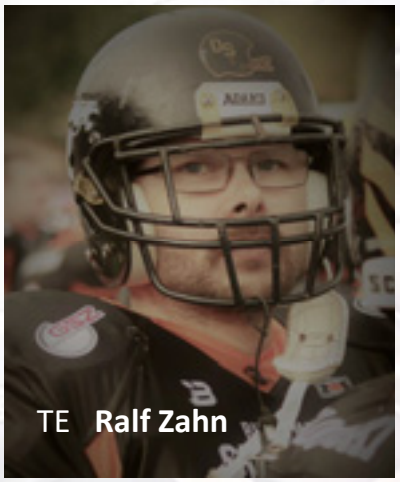
RB **Sven Hartmann**

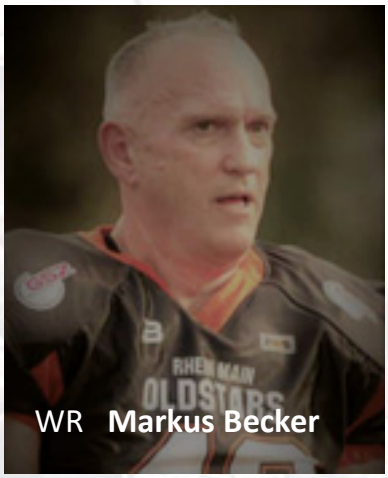

RB **Roscoe Baptist**


RB **Kenny Perrier**

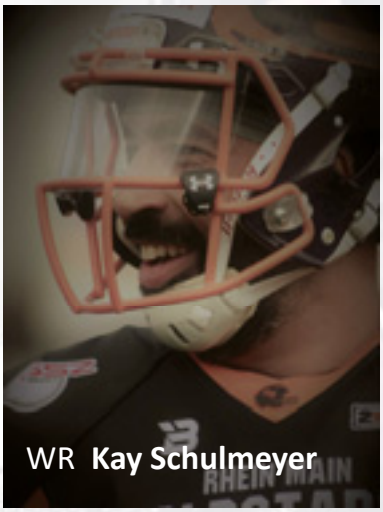

RB **Benjamin Hahn**


RB **Bojan Bobot**

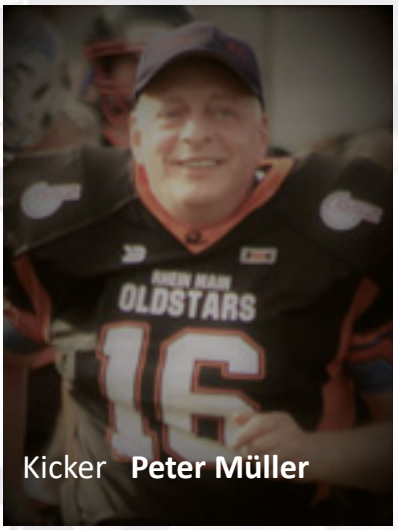

TE **Ralf Zahn**



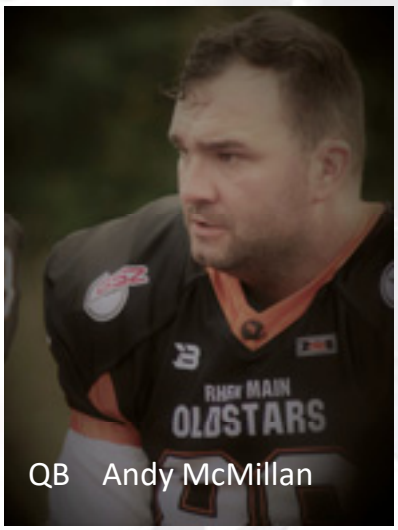
WR **Markus Becker**


WR **Kay Schulmeyer**

WR **Johannes Rübsamen**



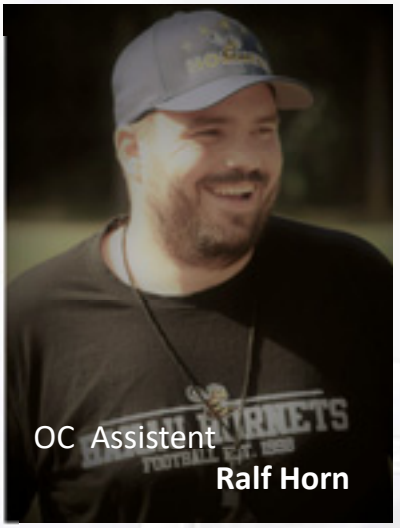
Kicker **Peter Müller**



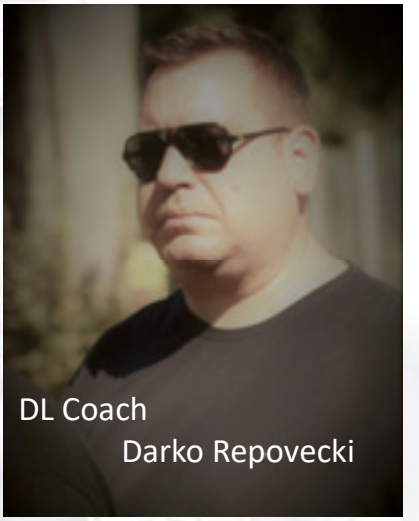
QB Andy McMillan

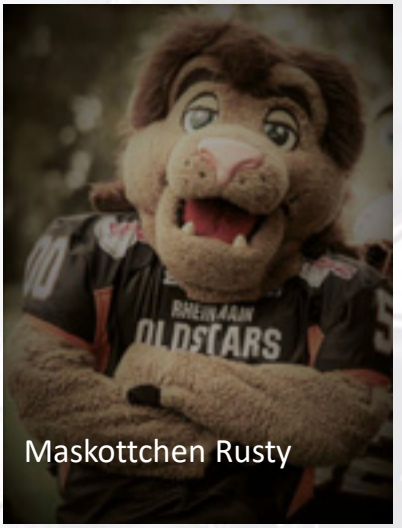
QB Cliff Smith

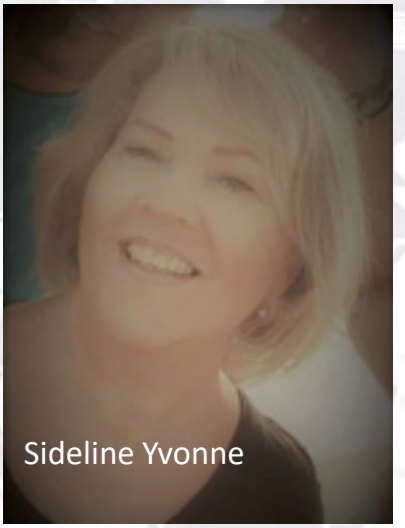
OC Patrick Griesheimer

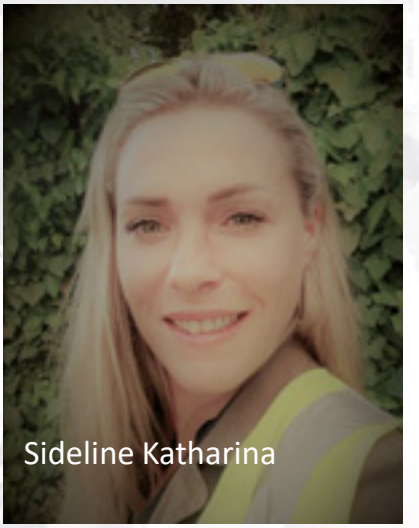

OC Assistent
Ralf Horn

DC Juan Ordonez

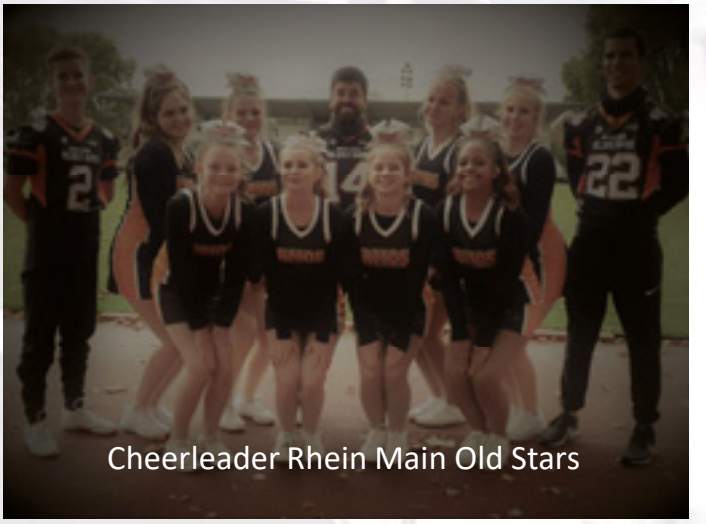

DL Coach
Darko Repovecki

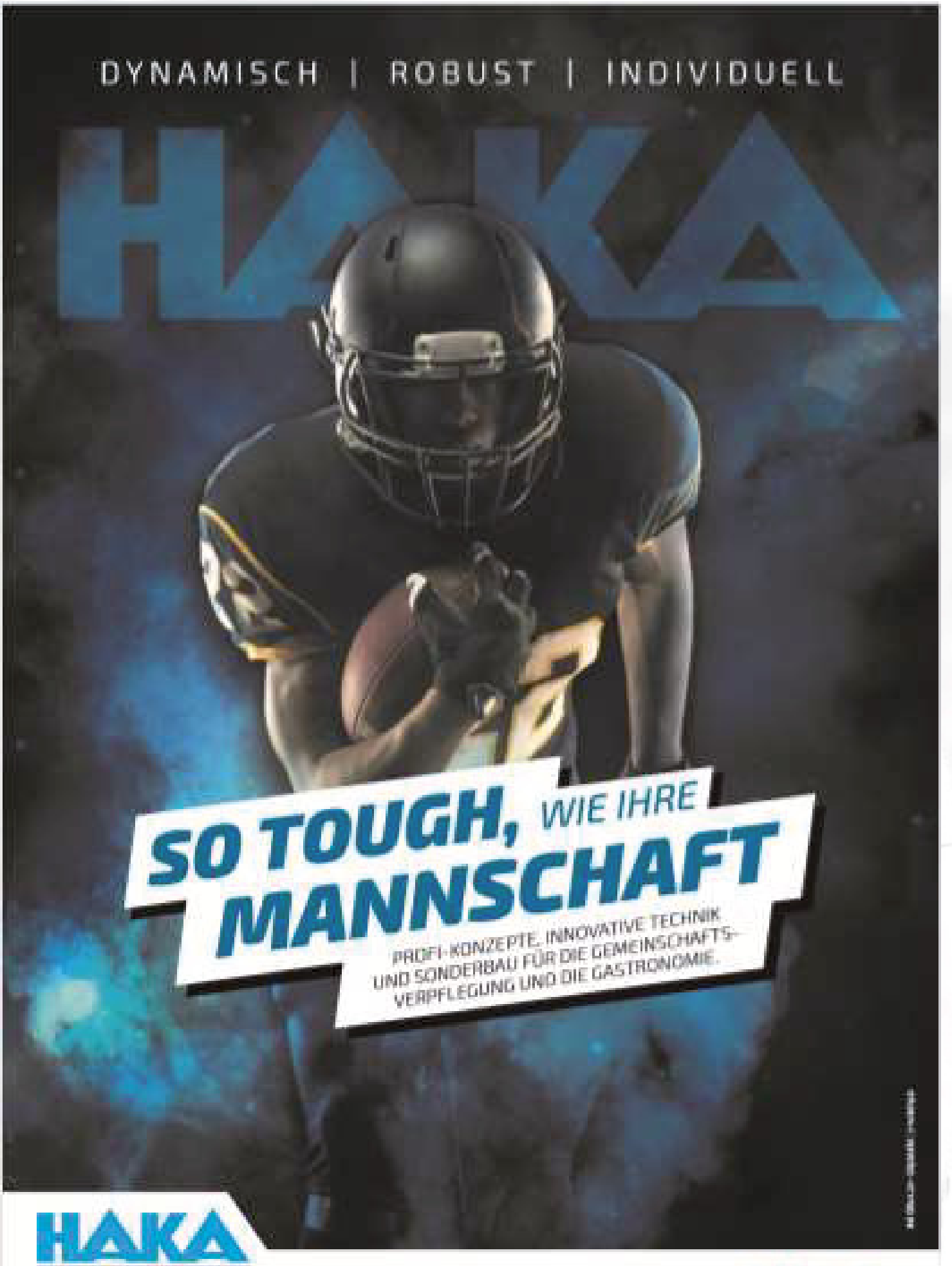

Maskottchen Rusty


Sideline Yvonne


Sideline Katharina

Doc Naomi


Cheerleader Rhein Main Old Stars


DYNAMISCH | ROBUST | INDIVIDUELL
HAKA
SO TOUGH, WIE IHRE MANNSCHAFT
PROFI-KONZEPTE, INNOVATIVE TECHNIK UND SONDERBAU FÜR DIE GEMEINSCHAFTS-VERPFLEGUNG UND DIE GASTRONOMIE.
HAKA
Groß in Küchentechnik
ERFOLG IN DER GROSSKÜCHE BEGINNT MIT HAKA. WWW.HAKA.INFO

Unsere Gastgeber, die Rüsselsheim Crusaders

Anfang der 80ziger Jahre gab es in Rüsselsheim an zwei unterschiedlichen Schulen Projekte in American Football. Es handelte sich hierbei um die Schulteams der Blues und der Drills.

Zu den Drills gehörten H. Schmid, Jörg Schrodt und Roger Weiß. Zu den Blues T. Hackbart, M. Hartmüller und Thilo Specht. Die Verantwortlichen der Schulteams taten sich zusammen und gründeten den ersten Rüsselsheimer Footballclub.

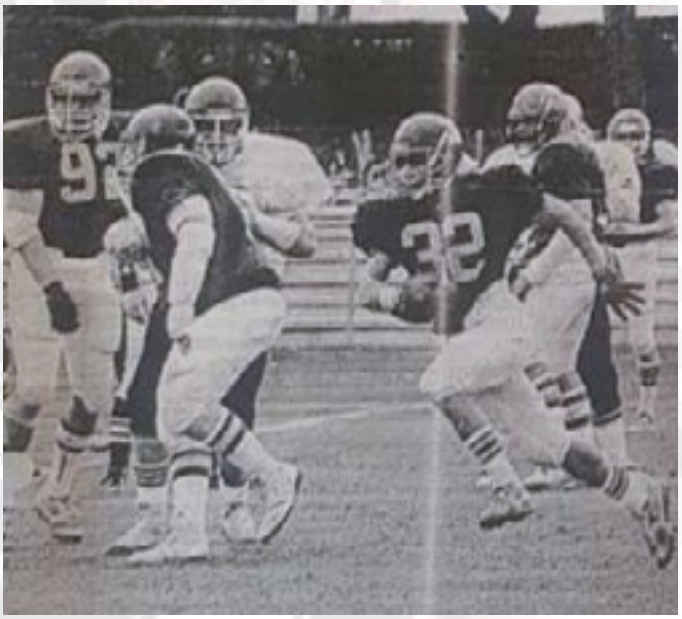
So fand am 6.2.1981 die Gründungsversammlung des American Footballclub Rüsselsheim Crusaders 1981 e.V. statt. Bereits im Oktober 1981 fand das erste Spiel der neugegründeten Crusaders statt. 1982 nahmen die Rüsselsheimer das erste Mal am Ligabetrieb in der 2.ten Bundesliga teil. Die Saison wurde mit dem 3. Tabellenplatz abgeschlossen. 1983 richteten die Crusaders das Endspiel der deutschen Jugendmeisterschaft aus.

1985 kam es zum ersten internationalen Vergleich bei den Northampton Stormbringers.

2te Liga, Crusaders vs. Wiesbaden Phantoms

1986 wurde der 2. Platz in der 2. Bundesliga Mitte belegt. Weiterhin konnten Die Crusaders bis in das Halbfinale des Hessencup vordringen. 1988 gelang dann endlich die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Mitte und der Aufstieg in die 1.Bundesliga Süd, Gruppe A. Die Crusaders konnten sich einschließlich der Saison 1990 in der 1.Bundesliga Süd, Gruppe A, behaupten. 1990 wurde allerdings der 7. Platz in der Liga belegt und die Rüsselsheimer mussten in die 2te Bundesliga absteigen. Die Jugend belegte in diesem Jahr den 4.Platz in der Jugend Hessenliga.

1993 konnte in der Regionalliga noch die Vizemeisterschaft errungen werden. Die Spielzeit 1994 war ein hartes Jahr für die Crusaders. Das Jugendteam musste mangels Spieler zurückgezogen werden, die Herren Mannschaft zeichnete ein dezimierter Kader infolge verletzter Spieler, mangelnde Trainingsbeteiligung und Streitigkeiten zwischen den Trainern. Dies führte dazu, dass zum Ende der Saison die Trainingsqualität und die Aktionen auf dem Feld litten. Die Crusaders wurden in die Oberliga zurückgestuft und Der HC T. Hackbarth entlassen. Es kam zu Vereinsaustritten und Abwanderungen von Spielern zu anderen Vereinen. So sollte die Saison 95 ausgesetzt werden und es war ein Neuaufbau und ein Comeback in der untersten Spielkasse für 96 geplant. Allerdings blieb es bei diesen Planungen. Die Crusaders stellten den Spielbetrieb ein. Einzig das Jugendteam der Cru‘s konnte 1995 in einer Spielgemeinschaft mit der Razorbacks Jugend unter dem



Nr. 32, Stefan Pfaff

Namen Spielgemeinschaft Rüsselsheim antreten. Anschließend blieben die Jugendmannschaften als Razorbacks zusammen. Bereits 1989 gründeten sich allerdings ebenfalls in Rüsselsheim die Razorbacks als weiteres American Football Team. 1990 erfolge hier die Aufnahme in den Football Verband Hessen. Mit den Razorbacks wurde in Rüsselsheim bis 2008 in verschiedenen Ligen American Football gespielt. Drei Mal konnte der Süd-Meister Titel gewonnen werden. Ab 2009 gab es in Rüsselsheim keinen Spielbetrieb mehr. 2010 wurde die Razorbacks aufgelöst. In Rüsselsheim wurde nach 28 Jahren kein American Football mehr gespielt.

Nr. 18, Uwe Flick

Dies sollte sich 2016 ändern. Der junge Rüsselsheimer Jan-Dominik Schemeit beschloss, dass in Rüsselsheim wieder Football gespielt, und an die erfolgreichen, vergangenen Zeiten angeknüpft werden soll. Über eine Facebook Gruppe konnte er ausreichend Interessenten für seine Idee begeistern und so fand im Februar 2016 das erste Training unter großer Beteiligung und Begeisterung auf den Mainwiesen statt. Schnell wurde klar, dass ein Verein gegründet werden muss. Die Crusaders waren wieder geboren.

Das Motto "Einer für Alle und Alle für Einen" soll bei den wiederbelebten Crusaders gelebt werden. Viele Rookies, erfahrene Spieler und Cheerleader haben sich zusammengefunden, damit Football Deutschland um ein Team mit Herz bereichert werden kann. Die Aufgabe des Vereins ist es, neben dem regulären Trainings- und Spielbetrieb, sich sozial zu engagieren, um der Gesellschaft den Sport mit seinen Idealen näher zu bringen.

2017 fand die erste Saison in der Verbandsliga statt. Am Ende der Saison musste man sich allerdings den Nauheim Wild Boys geschlagen geben. Allerdings konnten die Crusaders 2018, durch den Rückzug eines anderen Teams, dennoch in Landesliga aufsteigen und dort die Meisterschaft sichern. Somit spielten die neuen Crusaders in ihrem dritten Jahr, 2019, in der Oberliga. Dort konnte ebenfalls die Meisterschaft errungen werden, so dass in 2020 in der Regionalliga Mitte an den Start gegangen werden konnte. Infolge der Coronapandemie konnten allerdings nur zwei Spiele ausgetragen werden. Beide wurden gegen die Bad Homburg Sentinels gespielt und verloren. Somit werden die Rüsselsheim Crusaders in 2021 erneut die Chance haben, sich in der Regionalliga zu beweisen.

Das Highlight für die „neuen“ Crusaders im Oktober der Saison 2017 war das Benefiz Spiel gegen die Rhein Main Old Stars. Dieses Spiel konnten die Old Stars seinerzeit für sich entscheiden.
2020 stehen sich die beiden Teams erneut gegenüber. Diesmal sind die Crusaders kein neu gegründetes Team. Hier stehen jetzt Spieler mit Erfahrung den alten Herren gegenüber. Das Speile dürfte für beide Seiten eine Herausforderung werden.

Roster Rüsselsheim Crusaders

Jersey Nr	Vorname	Nachname	Position	Eintrittsjahr Crusader	Ehemalige Vereine
2	Felix	Rehm	WR	2017	Frankfurt Universe
3	Christian	Feck	LB	2016	Langen Knights, Mainz Golden Eagles
4	Konrad	Wozniak	DB/LB	2020	Frankfurt Universe
5	Daniel	Bittner	WR	2020	Mainz Golden Eagles
6	Florian	Malewski	QB	2016	Mainz Golden Eagles
10	Philipp	Heger	WR	2017	Wiesbaden Phantoms
12	Julian	Kaschmeik	WR	2017	Wiesbaden Phantoms
13	Terence	Zöllner	QB/RB	2020	Mainz Golden Eagles
14	Tim	Paletschek	WR	2018	Darmstadt Diamonds
15	Stefan	Müller	DB	2019	
16	Josh	Burger	WR	2016	Nauheim Wildboys, Wiesbaden Phantoms
17	Florian	Schneikert	RB	2018	Wiesbaden Phantoms
18	Sergej	Gildenberg	QB	2020	Schwalmstadt Warriors
19	Jan-Christoph	Kuban	LB	2020	Nauheim Wildboys
20	Jens	Bender	LB	2020	Nauheim Wildboys
22	Yanik	Batilla	RB	2017	Mainz Golden Eagles
23	Akin	Cetin	LB	2018	Mainz Golden Eagles
25	Rico	Geyer	DB	2017	Rüsselsheim Crusaders U19
26	Robin	Pohl	RB	2018	Darmstadt Diamonds
30	Jan	Ataman	DB	2017	Rüsselsheim Crusaders U19
31	Rudolf	Schmunk	RB	2017	Wiesbaden Phantoms
32	Matthias	Baltes	DB	2017	Wiesbaden Phantoms
35	Michael	Slizenko	RB	2020	Schwalmstadt Warriors
39	Tim	Althaus	DB/LB	2020	Langen Knights
40	Hendrik	Steinrücken	LB	2017	Nauheim Wildboys, Wiesbaden Phantoms
41	Philipp	Haas	WR	2017	
42	Kai	Wolf	DL	2017	
44	Sebastian	Herrmann	DB	2020	Nauheim Wildboys, Mensfelden Miners
46	Ralf	Hagmann	LB	2017	
50	Marc	Müller	DL	2020	Wiesbaden Phantoms
51	Patrick	Stöhr	LB	2020	Wiesbaden Phantoms
52	Juan Fernando	Gómez Cano	LB	2020	Frankfurt Pirates
54	Daniel	Lapp	OL	2016	Rüsselsheim Razorbacks, Mainz Golden Eagles, Langen Knights, Rodgau Pioneers
55	Marcel	Appel-Weiß	DL	2018	Rhein Main Rockets
56	Marc	Borgner	OL/DL	2020	Nauheim Wildboys
57	Tommy	Mc Intyre	OL/DL	2020	Gernsheim Gladiators
59	Hagen	Virchow	OL	2020	Wiesbaden Phantoms
60	Alex	Kreß	DL	2017	Wiesbaden Phantoms
61	Laurin	Witschel	DE	2020	Rüsselsheim Crusaders U19
63	Claas	Schaub	DL/OL	2020	Rookie
66	Max	Batilla	OL	2018	
69	Felix	Will	OL	2016	Rüsselsheim Crusaders U19
73	Mirac	Öztürk	OL	2020	Crusaders
74	Jan	Gula	OL	2016	Rüsselsheim Crusaders U19
77	Stephan	Ramm	OL	2020	Le Géant de Souffelweyersheim
79	Toni	Bogner	OL	2020	Frankfurt Universe, Le Géant de Souffelweyersheim
80	Christian	Mahr	WR	2017	
81	Florian	Mayer	TE	2017	Bad Kreuznach Thunderbirds
82	Patrick	Friedl	WR	2020	Rookie
84	Michael Udo	Weber	TE	2016	
86	Marcel	Tonn	WR	2020	Wiesbaden Phantoms
87	Nils	Paletschek	WR	2018	Darmstadt Diamonds
88	Erik	Westfahl	TE	2016	
89	Jascha	Gelis	TE	2020	Langen Knights, Wiesbaden Phantoms
90	Ferhat	Gezek	DL	2016	
91	Sven	Kappel	LB	2018	Nauheim Wildboys, Langen Knights
93	Tim	Brüning	DL	2016	
94	Moritz	Schöpf	DL	2017	Wiesbaden Phantoms
96	Robert	Overholt	DL/LB	2020	Mainz Golden Eagles
98	Rene	Zangemeister	DL	2017	

2020, Rhein Main Old Stars vs. Russelsheim Crusaders, Foto Chris Haas

Old Stars haben ihr 10. Benefizspiel ausgetragen

Am Samstag, den 17.10.2020 haben die Rhein-Main Oldstars in Rüsselsheim gegen die Crusaders in ihrem neunten Jahr das 10.Spiel ausgetragen.

In diesem Jahr mussten sich die Ol'Man den Crusaders, welche sich mit einigen Spielern der Darmstadt Diamonds verstärkt hatten, mit 10:20 geschlagen geben. Die 100 Zuschauer, welche eine der begehrten Karten bekommen hatten, sahen ein spannendes Spiel mit zahlreichen Höhepunkten auf beiden Seiten.

2020, Kampf auf der Line of Scrimmage, Foto Chris Haas

Bereits vor dem Spiel sorgten die Old Stars für Aufsehen, als sie Yogaübungen von Sascha Zordan in ihr Warmup Programm integrierten. Vor dem Kickoff wurden in einer Denkminute sechs Verstorbenen gedacht, welche, jeder auf seine Weise, die American Football Szene geprägt hatten: Michael Schlund / Spieler und Trainer, Holger Schmitt / Schiedsrichter und Gründungsmitglied Frankfurt Universe, Bernd Schmitt/ Spieler und Trainer, Christian Albert / Schiedsrichter bei über 300 Spielen, Kalli Herbert / Fotograf und Thilo Specht / Nationalspieler und Gründungsmitglied der ersten Rüsselsheim Crusaders 1981.

2020, #24 Benjamin "Bull" Hahn on the run, Foto Peer Ilja Tripp

Die aktuellen Crusaders erwischten einen guten Start und gingen im ersten Quarter mit einen 60 Yard Touchdownpass von Florian Malewski auf Felix Rehm und PAT von Ralf Hagmann mit 7:0 in Führung. Doch die Oldstars zeigten sich davon nicht beeindruckt und erkämpften sich, hauptsächlich

durch ihr Laufspiel, Yards um Yards. Mit Bojan Sobot, Roscoe Baptist, Kenny Perrier, Benjamin Hahn, Oguz Basoglu und Sven Hartmann hatten sie gleich sechs Runningbacks, welche entsprechend oft rotierten. Sven Hartmann gehört zur Trainercrew der Crusaders und wechselte nach der Halbzeit das Team, um mit seinen Jungs zu spielen, die er sonst immer trainiert. Kicker Legende Peter Müller zeigte dann, dass er es auch mit seinen 58 Jahren noch in den Beinen hat und erzielte mit einem Fieldgoal den 7:3 Anschluss. Müller ist damit aber nicht der Älteste Aktive auf dem Feld gewesen, diese Ehre gebührt Michael Reucker, ehemals Spieler der Frankfurt Löwen, Der mit 61 Jahren zum letzten Mal in der Offense-Line auf dem Feld stand

#16 Kicker P. Müller, Holder M. Becker, Foto C. Haas

Auf der Quarterbackposition der Old Stars wechselten sich Andy McMillan und Cliff Smith ab und Smith brachte mit einem Touchdown Pass auf Richard Nelson sein Team in Führung. Müller traf auch zum Extrapunkt gewohnt sicher und die Old Stars führten 7:10. Nelson, der auch in der Defense als Safety spielte, viele Passangriffe der Crusaders vereitelte und eine Interception fing, wurde dann auch zum „Man of the Match“ ernannt. Vor der Halbzeit gingen die Gastgeber dann erneut durch einen Touchdownpass in Führung, diesmal bediente Malewski Florian Schneikert erfolgreich zum 14:10, PAT Hagmann. In der zweiten Hälfte machten die Crusaders mit ihrer Defense dicht und die OldStars konnten keine weiteren Punkte erzielen. Zusätzlich mussten die OldStars zwei Mal den Ball infolge Interceptions an die Rüsselsheimer abgeben. Doch auch die OldStars Defensespieler gaben alles, hier stachen neben Nelson noch Sascha Zordan, Florian Zaddach und Stefan

#20 D. Gerstmeier und #21 S. Schönenberg Foto C. Haas

Conrad heraus, welche immer wieder die gegnerischen Angriffe stoppen konnten. So kamen die Crusaders dann auch nur noch zu einem weiteren Touchdown. Erneut warf Malewski auf Rehm zum 20:10 Endstand. Der Jüngste auf dem Feld war der 18-jährige Crusaders Quarterback Luca Rüdiger, der einen sehr ordentlichen Einstand bei den Herren zeigte. Er hatte Pech, das ein Touchdownpass wegen einer Strafe zurückgepfiffen.

Whitehead Michael Eisenmann

wurde. Die Schiedsrichter um Whitehead Michael Eisenmann hatten sich ehrenamtlich für dieses Spiel zur Verfügung gestellt und souverän diese faire Begegnung geleitet. Auch bei dem spannenden Trash und Clash - Duellen zwischen Crusaders Headcoach Toni Bogner, welcher als Left Tackel dem Marburger Marc Spear gegenüberstand bewiesen sie das nötige Fingerspitzengefühl. Neben den Spielern auf dem Feld sorgten die Cheerleader der Hanau Hornets, welche das erste Mal in den Uniforms der Rhein Main Old Stars auftraten, und die drei Maskottchen Rusty, Franky und Cody für beste Unterhaltung. Cody hatte sich extra auf die lange Reise aus Lübeck gemacht, um bei diesem Spiel dabei zu sein. Vor dem Spiel waren die drei Maskottchen bereits in Rüsselsheim als Spendensammler aktiv und konnten so über 500,- Euro einsammeln. Eine weite Anreise hatten auch Pierre Magra und Benjamin Cousin, welche extra aus Frankreich angereist waren. Selbstverständlich mit aktuellem, negativen Coronatest und Temperaturmessung vor dem Spiel. OldStar Chef Tom Warm zeigte sich nach dem Spiel erleichtert: „*Ich bin sehr froh, dass wir überhaupt spielen konnten. In den Coronazeiten ist das ja nicht so einfach. Danke an die Crusaders, dass*

Maskottchen Rusty, Franky und Cody

sie kurzfristig für das Spiel eingesprungen sind. Die eigentlichen Gewinner sind wieder die Kinder. Ich bin stolz auf das Old Star Team. Sie haben sich gegen dieses verstärkte Regionalligateam mit Bravour geschlagen.

Spenden werden auch nach dem Spiel noch dringend benötigt. Denn durch die Corona Krise steigt auch die häusliche Gewalt und immer mehr Kinder benötigen die Hilfe des Kinderheimes.

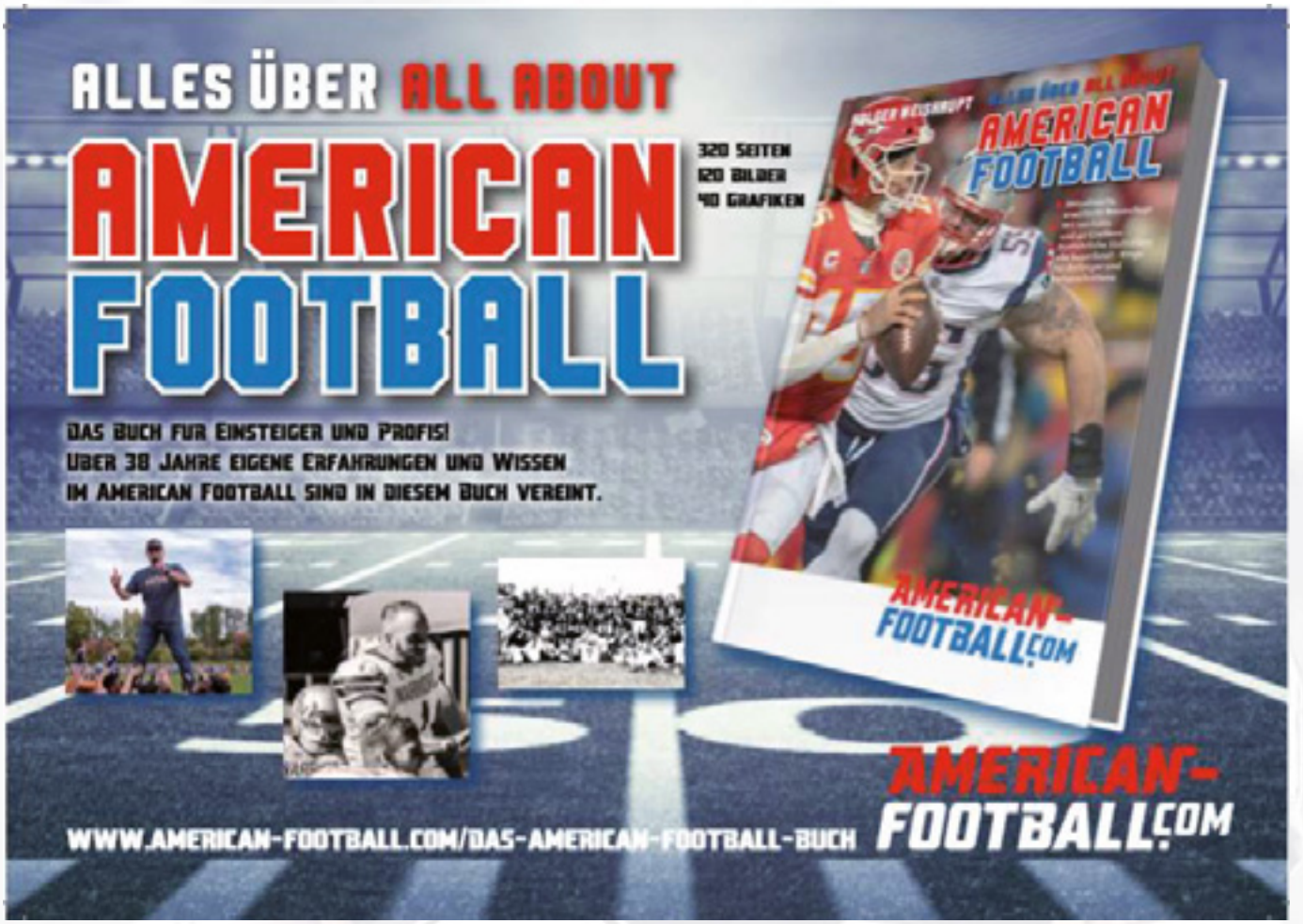
Kontoinhaber: Rhein Main Old Stars e.V.

Kontonummer: DE97 5479 0000 0001 5570 26

Bericht von Holger Weishaupt. Er begleitet die Rhein Main Old Stars seit Jahren als Stadion- und Pressesprecher

2020, Rhein Main Old Stars vs. Rüsselsheim Crusaders, Fotos Chris Haas und Peer Ijla Tripp

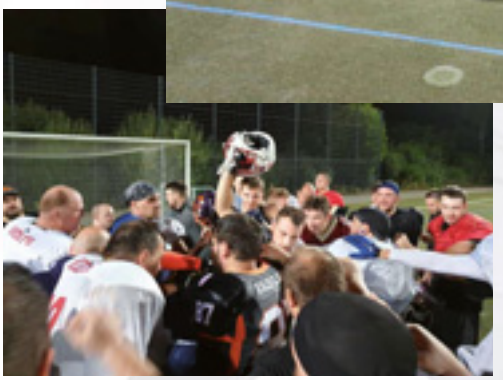
2020, Rhein Main Old Stars vs. Rüsselsheim Crusaders, Fotos Chris Haas und Peer Ijla Tripp



2015, NRW Old Stars 58ers, Foto Hubert Badorf Photography

Impressionen Spielvorbereitung Rhein Main Old Stars

In Summe trafen sich die Ol'Man aus Hessen zu drei Trainingseinheiten. Spieler von weiter weg, brachten sich selbst bei ihrem lokalen Team in Form.
Die drei Trainingseinheiten wurden jeweils von über 20 Spielern besucht. Somit konnten die Coaches mit relative vielen Spielern die Spielzüge und Spielsysteme installieren.
Als Gastvereine dienten die Rodgau Pioneers, die Hanau Hornets und die Nauheim Wild Boys. Wir bedanken uns bei allen drei Teams für die freundliche Aufnahme und Unterstützung.



2020, Cheerleader Rhein Main Old Stars, Foto Tom Warm

2019, Cheerleader Marburg Mascots Janina.
Foto Peer Ilja Tripp, Blurred Pics

In 2019 ist unsere Website www.Oldstars.info online gegangen. Daraufhin haben wir in der Folgezeit ein nur positives Feedback erhalten. Man muss ehrlich sagen, dass die Webseite, die Aufmachung und Darstellung wirklich umwerfend ist, und zeigt, dass hier ein Vollprofi mit Sinn und Verstand am Werk gewesen ist.

Wer ist die Person hinter der Website, welche mediendesignerisches Können mit Verständnis zum American Football verbindet.

Diese Frage soll der folgende Artikel beantworten:

Der Macher hinter unserer Website heißt Detlef Reck, seit 2019 Pensionär, unterstützt er nun seine Frau in Ihrer Firma.

NappaLude | Creative Design – Mediengestaltung mit Spaß an Kreativität und Design ist Teil eines Netzwerks aus kreativen, innovativ denkenden Menschen und Geschäftspartnern mit unterschiedlichsten Kompetenzen und vielseitigen Fähigkeiten im Bereich Medien-Design, Druck und Werbung.

Die Philosophie ist, die Produkte und Dienstleistungen, welche die Kunden benötigen, aus einer Hand anzubieten und umzusetzen.

Detlef befasst sich seit 1993 mit dem Thema Webseitenerstellung und Mediengestaltung. Im Selbststudium entstanden die ersten Projekte im Freundes- und Bekanntenkreis , später folgten die ersten „Aufträge“ für Firmen und Vereine. Weiterbildungen erfolgten über Besuche der VHS. 1997 sollte Detlef für seinen damaligen Dienstherren eine Internetseite über die Behörde erstellen, diese ging noch im gleichen Jahr online. Daraus entstanden zahlreiche Folgeaufträge für den öffentlichen Dienst und die ersten professionellen Schulungen zum Thema Bild- und Website-gestaltung an Fortbildungsakademien des Landes .

Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst ergab sich die Möglichkeit, den Bereich Mediengestaltung in das bestehende Business seiner Frau zu integrieren.

Neben dem Können als Mediendesigner hat Detlef auch ein großes Verständnis für American Football. Das liegt daran, dass er nicht nur als Spieler, sondern auch als Coach in unserem Sport tätig gewesen ist.

1984 begann Detlef seine Karriere im American Football auf der Position des Tight End bei den ehemaligen Kamp-Lintfort Gladiators. Die Gladiators spielten zum damaligen Zeitpunkt in der 2. Bundesliga. 1990 wechselte er zu den Duisburg Flames und von dort 1994 zu den Düsseldorf Panther. Leider beendete im gleichen Jahr eine schwere Knieverletzung seine Ambitionen als Aktiver im schönsten Sport der Welt.
2011 entstand aus einer ursprünglich geplanten Hospitation, ein Engagement als Assistent Coach beim GFL Team der Mönchengladbach Mavericks, welche zu dieser Zeit unter der Leitung von HC Walter Rohlfing (†) standen. Detlef erhielt die Möglichkeit mit sehr erfahrenen Coaches, wie z. B. Martin Tschurer, Jörg Mackenthun, Detlef Zorn, Anthony Doghmi, Peter Heyer zu arbeiten. Nach dem Ausscheiden der Mavericks gegen die Schwäbisch Hall Unicorns 2011 im Halbfinale zum German Bowl und dem folgenden Lizenzentzug der Mönchengladbacher, wechselte Detlef erneut zu den Düsseldorf Panther. Dort war er als Jugend Coach für die Tight Ends tätig und stand mit ihnen im Junior Bowl. 2015 beendete er seine Vereinstätigkeiten und genießt seitdem die Besuche von Footballspielen quer durch alle Ligen. Wir danken Detlef nochmals für die herausragende Arbeit bei der Erstellung der Website der Rhein Main Old Stars.

2011, Mavericks Detlef Reck und Werner Hippler

2003, Stuttgart Old Stars vs Austian Old Stars, Center Rolf Tutewohl, RG Tino von Eckardt (beide Hanau Hawks)
Foto Uli Schlotterbeck

2003, Stuttgart Old Stars vs Austian Old Stars, Foto Uli Schlotterbeck

EBBO'S FOOTBALL SHOP

Ihr Experte rund um American Football & Fanartikel

Tel.: 0178 4474205

Fax: 06181/575299

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 16.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr

•American Football & Fanartikel

•Steinwingertstr. 9
63457 Hanau/Großauheim

Email: ebbos.footballshop@t-online.de
Onlineshop: www.ebbosfootballshop.de

American Football und seine Maskottchen

Ein Maskottchen oder auch ursprünglich „Maskotte“ bezeichnet in der Regel einen Glücksbringer für eine Personengruppe. Es gibt sie in der NFL bereits seit dem ersten Spiel 1920. Damals waren es jedoch noch keine großen plüschigen Kuschelfreunde, sondern lebende Tiere oder Gegenstände, die den Teams Glück bringen sollten. Die ersten Maskottchenanzüge tauchten Ende der 1960er bzw. Anfang 1970er auf. Das erste bekannte Sportmaskottchen war „Schuss“ 1968 für die Olympischen Winterspiele in Grenoble. Anfang der 1980er begannen Vereine Maskottchen einzusetzen, wie wir sie heute kennen. Als eines der ersten Teams der NFL, die ca. 1984 ein plüschiges Maskottchen einsetzten, seien hier die Atlanta Falcons genannt.

Anfangs wurden sie in erster Linie nur eingesetzt, um das junge Publikum anzusprechen. Erst im Laufe der Zeit wurden auch die marketingtechnischen Vorteile von Maskottchen erkannt. So können Maskottchen neben dem Anheizen der Fans auch für Promotion verwendet werden. Sie sind immer ein Blickfang und werden somit z. B. beim Verteilen von Flyern besser wahrgenommen als eine normale Person. Im Gegensatz zu Markenmaskottchen (wie z. B. der sprechen Sportmaskottchen auch Erwachsene an. Häufig haben die Maskottchen auch eigene Social Media-Accounts, auf denen die Fans ihre Fotos teilen können. Diese unterstreichen den eigenen Charakter der Maskottchen und machen Sie zu einer richtigen Persönlichkeit. Meist

Stehen die Maskottchen in direktem Bezug zu den Teamnamen. So haben die Gießen Golden Dragons einen Drachen, die Schwäbisch Hall Unicorns ein Einhorn und die Braunschweig Lions einen Löwen. Manchmal kommt die Verbindung zwischen einem Maskottchen und dem Verein

jedoch anders zustande. Beispielsweise können Maskottchen von anderen Vereinen übernommen werden (Bsp.: Rusty, The old Lion wurde von der Frankfurt Universe an die Rhein Main Old Stars übergeben) oder es wird einfach das kurzfristig am schnellsten verfügbare Kostüm verwendet, nachdem ein anderer Versuch gescheitert ist (Bsp.: Franky Galaktic war ein Alternativentwurf für Vikadontis Rex der Minnesota Vikings, engagiert nachdem der G-Man nicht bei den Galaxy-Fans ankam). Es gibt heute eine Vielzahl an Firmen, die sich auf den Bau, die Pflege und das Bespielen von Maskottchen spezialisiert haben. Ebenso vielfältig sind auch die verfügbaren Qualitäten der Kostüme und auch die Preisspannen. So kann ein einfaches Kostüm bereits für rund 100 € bekommen. Jedoch unterscheiden sich diese nicht groß von x-beliebigen Karnevalskostümen. Den Anforderungen an einen Gameday sind diese kaum gewachsen. Wenn man etwas qualitativ Hochwertiges möchte, so legt man in der Regel zwischen 1000 und 4000 € auf den Tisch. Das klingt erst einmal nach sehr viel, doch geben die Maskottchen auch einen deutlichen Mehrwert für die Vereine und Fans. Die Wahrnehmung der Maskottchen als eigenständiges Wesen und nicht nur eines einfachen Kostüms wird verstärkt durch Verhaltensregeln. Sie sprechen nicht und man wird sie normalerweise nie kopflos in der Öffentlichkeit sehen. Die Personen, die tatsächlich im Kostüm stecken, werden eher als Freunde oder Manager der Maskottchen betitelt und sie reden gewöhnlich in der 3. Person von ihrem Alter Ego. Wer tatsächlich drin steckt, bleibt den Fans meist verborgen.

Hinter dem „Maskottchen sein“ steckt einiges mehr, als nur Rumlaufen und nett winken. Die Kostüme haben ein Gewicht von bis zu 15 kg und heizen sich gerade im Sommer sehr schnell auf. So kann es im Kostüm durchaus bis zu 50°C haben. Es braucht Konzentration und Anstrengung, sich durch das sehr kleine Sichtfeld zu orientieren, weshalb es eigentlich immer einen Begleiter gibt, der aufpasst.

Richtig lustig wird es, wenn mehrere Maskottchen aufeinandertreffen. So ist der Großteil der deutschen Football-Maskottchen im Team „German Mascots – American Football“ organisiert. Hier werden gemeinsame Aktionen und Gamedays geplant und durchgeführt. Darunter auch Benefizveranstaltungen wie z. B. „Hand in Hand für Kinder in der Region“ – ein Event das jährlich in Wolfsburg stattfindet und nun bereits im zweiten Jahr unterstützen die Mascots auch die Rhein Main Old Stars bei ihrem Gameday.

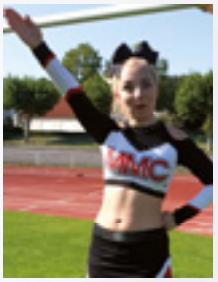
Das Highlight des Jahres ist normalerweise der gemeinsame Auftritt beim German Bowl. So liefen 2019 20 Maskottchen aus allen deutschen Football-Ligen ins Waldstadion in Frankfurt ein. Leider wurden auch die Mascots nicht von den Einschränkungen im C-Jahr verschont und so müssen auch sie auf die große Bühne verzichten.

2003, Stuttgart Old Stars vs Austian Old Stars, RB Bernhard Czech (Hanau Hawks und Hanau Hornets), Foto Uli Schlotterbeck

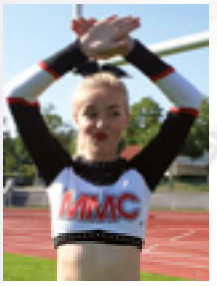
2003, Stuttgart Old Stars vs Austian Old Stars, Foto Uli Schlotterbeck

We are in!
RHEIN MAIN OLD STARS
BESUCHEN SIE UNS IM
INTERNET
WWW.OLDSTARS.INFO
OUR CONTENT FOR YOU
CLUB | COACHES | HISTORY | GALLERY | NEWS | PARTNER | PLAYER | ROSTER | SPONSORS | STATS | SCHEDULE | TEAM | VIDEO
FULL RESPONSIVE WEBDESIGN BY NAPPALUDE | CREATIVE DESIGN 2019 - PLEASE CHECK

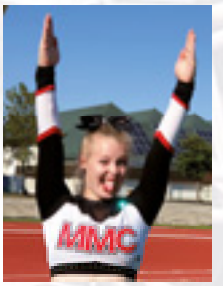
Die gängigsten **Schiedsrichterzeichen** präsentiert durch Deniz, Kim, Aline, Anne und Janina von den Marburger Mascots



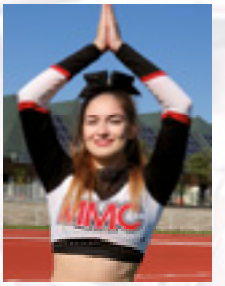
Ballfreigabe
Down ohne Zeit



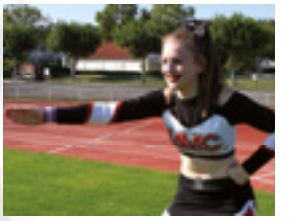
Timeout



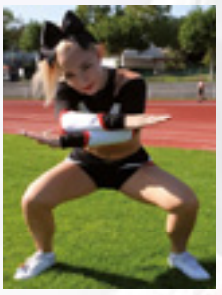
Fieldgoal
Touchdown



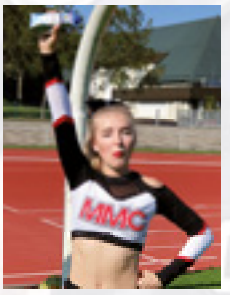
Safety



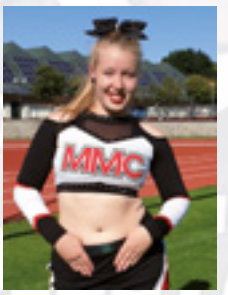
First Down



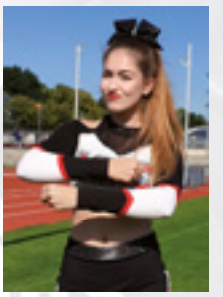
Unvollständiger
Vorwärtspass



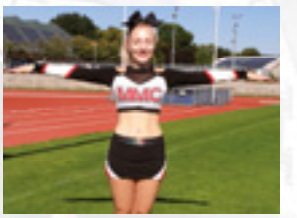
Ende einer
Spielperiode



Offside

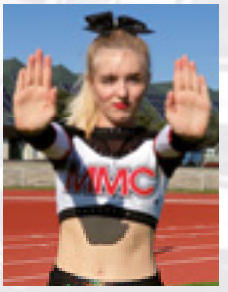


False Start,
Illegale Formation

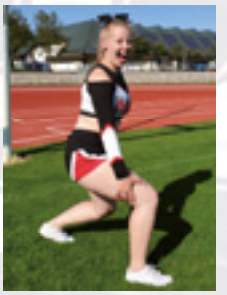


Unsportliches
Verhalten

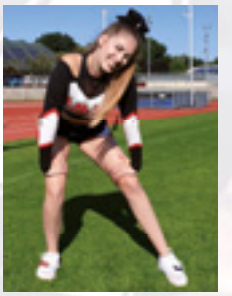
Spielverzögerung



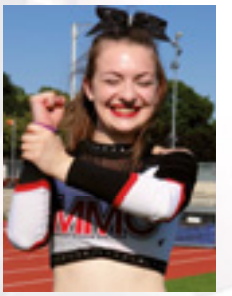
Pass-
behinderung



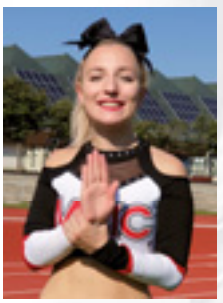
Unerlaubter
Angriff von der
Seite oder hinten



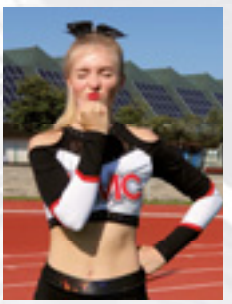
Block unterhalb
der Gürtellinie



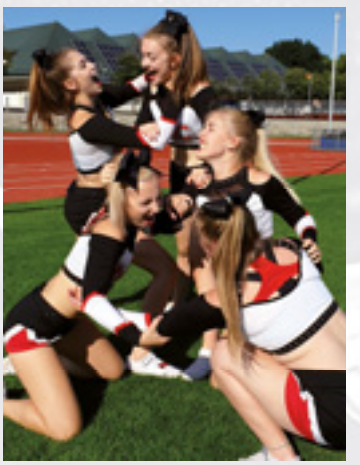
Festhalten



Illegaler Block
in den Rücken



Facemask



Exzessive Aggressivität
auf dem Spielfeld

Extreme Müdigkeit
auf dem Spielfeld,
hervorgerufen durch das Alter
der Spieler

2019, Saar-Old-Stars vs. Bad Kreuznach Warriors, Foto BK Warriors, Name Fotograf nicht bekannt

2011, QB BJ Steinemann, Rhein Main Old Stars vs. Bad Kreuznach Thunderbirds, Foto Christina Lorey

Rhein Main Old Stars in den Printmedien

Schwälmer Allgemeine

HNA

Footballer spielten für den guten Zweck

Footballer spielen für die gute Sache

SPORT

American Football-Benefizspiel für Kinderheim

Viele Ex-Hanauer im Trikot der Rhein-Main Oldstars

Sobot, Baptist, McMillan, Cliff Smith und Co. verlieren Benefizspiel / Nelson bester Spieler auf dem Platz

Schwalmstadt · Frielendorf

Oldstars spielen in Treysa

Benefizspiel mit den Warriors am Samstag im Schwalmstadion

Schwalmstadt · Frielendorf · Willingshausen

Pfundskerle im Duell

Footballer organisierten Benefizspiel im Schwalmstadion in Treysa

2020, X-treme Cheer bei Old Star Game in Marburg, Foto Peer Ilja Tripp

2018, X-treme Cheer, Foto durch Roman Kirsch zur Verfügung gestellt

Mittlerweile 41 Jahre American Football in Deutschland

Mittlerweile sind es 41 Jahre American Football in Deutschland, und das Jahr 2020 scheint entscheidende Weichen für die Zukunft unseres Sportes zu stellen. Es bleibt abzuwarten, wo uns diese Reise hinbringen wird. Es bleibt jedenfalls spannend.

Den nachfolgenden Bericht hatten wir bereits im vergangenen Jahr in der Station Zeitung zum Benefizspiel 2019 gebracht. Wie haben uns entschieden, ihn dieses Jahr ein weiteres mal zu veröffentlichen. Diesmal allerdings zusammen mit den Geschichten zu den ersten sechs deutschen Teams. Wir haben nach bestem Wissen und Gewissen versucht hier die Daten und fakten zusammen zu bringen. Sollten Details fehlen oder bestimmte Sachverhalte korrigiert werden müssen, dann bitten wir um Info…das ist der Vorteil einer digitalen Ausgabe.

Bis 1976 waren es fast nur US-Soldaten, die American Football in Deutschland spielten. Sie brachten den Sport mit Ende des Zweiten Weltkriegs mit nach Deutschland und spielten in ihren Kasernen und Siedlungen. Auf die großen Sportplätze brachte es dieser Sport anfänglich noch nicht. American Football war in Deutschland zu dieser unbekannt. Dies sollte sich jedoch 1977 schlagartig ändern, als die „Texas A&M Javelinas“ auf Europatournee kamen, und in Mannheim, Berlin und Nürnberg vor ausverkauften Plätzen spielten. Nach diesen Spielen gab es kein Halten mehr und 1977 war nun die Geburtsstunde des American Footballs in Deutschland.

In Frankfurt lernten sich bereits 1975 Alexander Sperber und Wolfgang Lehneis kennen. Die beiden freundeten sich an und begannen mit kleinen Gruppen von Soldaten Touch / Flag Football Spiele durchzuführen. Hieraus gründete sich ein erstes Team, jedoch noch kein eigetragener Verein, die Frankfurt Hot Dogs, mit dem Ziel Spiele gegen Militär Mannschaften durchzuführen.

Im Jahre 1977 wurde die Mannschaft in Frankfurt Löwen umbenannt und als Verein ins Vereinsregister eingetragen. Der erste Verein war somit offiziell gegründet.

Über einen Bekannten von Alexander Sperber kam der Kontakt zu Meinhard Pfanner zustande. Pfanner war kurz vorher von München nach Düsseldorf gezogen. Er hatte bereits das Potential von American Football erkannt. Sperber und Lehneis unterstützten intensiv die Gründungsaktivitäten für einen Düsseldorfer Football Verein.

Am 1. Mai 1978 wurden die Düsseldorf Panther gegründet. Die Gründung dieses weiteren Vereins zog schon bald die Gründungen weitere Teams nach sich. So entstanden neben den Panthern die Munich Cowboys Anspach Grizzlies, Berlin Bears und die Bremerhaven Seahawks. Im März 1979 wurden durch die 6 ersten deutschen Football Vereine der AFBD (American Football Bund Deutschland) gegründet. Der Dachverband rief die erste Liga ins Leben und organisierte die Spiele bis zur Deutschen Meisterschaft (heute German Bowl). Das erste Spiel dieser Liga wurde durch die Frankfurt Löwen gegen die Düsseldorf Panther ausgetragen, Frankfurt gewann das Spiel.

Alexander Sperber, Frankfurt Löwen

In der Folgezeit war der Sport in manchen Teams zu stark von den Amerkanern geprägt. Rufe wurden laut, dass die Anzahl der spielenden Amerikaner beschränkt werden müsse, damit deutsche Spieler mehr Möglichkeiten erhielten zu spielen und Erfahrung zu sammeln. Hierüber kam es zu Zerwürfnissen unter den Vereinen und dem Dachverband, so dass es 1980 zur Gründung eines Konkurrenzverbandes, dem AFV (American Football Verband) kam.

In beiden nun existierenden Verbänden wurde der Einsatz und die Anzahl der Amerikaner in den Teams beschränkt. 1981 tritt Alexander Sperber als Verbandspräsident des AFBD zurück. Bereits 1982 führten finanzielle Probleme und interne Differenzen zur Auflösung des AFBD. Der Spielbetrieb wurde daraufhin eingestellt und der verbliebene Verband, der AFV, gründete den AFVD (American Football Verband Deutschland. Nun wurde die Meisterschaft zwischen allen deutschen Mannschaften ausgespielt.

In den 80ziger Jahren machten die Meisterschaften der Düsseldorf Panther und der Ansbach Grizzlies unter sich aus. Deutsche Spieler wurden nun immer wichtiger für die Teams, und diese Spieler zeigten immer bessere Leitungen. Dies bewog den AFVD dazu, die Anzahl der amerikanischen Spieler weiter einzuschränken. Die deutschen Teams wurden im Laufe der Jahre auch international erfolgreicher. Die Panther gewannen 1995 den Eurobowl. Bis 1998 gewannen deutsche Teams diesen Titel, zum einen die Hamburg Blue Devils, zum anderen die Hanau Hawks. Zwei weitere Teams sorgten in den 90igern für einen Boom des American Footballs in Deutschland. Zum einen war das die „Frankfurt Galaxy“ und zum anderen „Düsseldorf Rhein Fire“. Die Erfolge dieser beiden Teams lies die Zuschauerzahlen in die Höhe schnellen, Teams bekamen neuen Zulauf an Spielern, neue Vereine wurden gegründet. Der Boom hielt einige Jahre an. Die 1. und 2. Bundesliga wurde in German Football League umbenannt und die erste Liga von 10 auf 12 Mannschaften vergrößert.

Bis 2002 stiegen die Zuschauerzahlen kontinuierlich an, dann allerdings setzte eine Wende ein und die Zuschauerzahlen sanken drastisch. Die NFL Europe wurde 2008 aufgelöst, die NFL hatte andere Prioritäten. Der NFL-Europe und deren Teams fiel nun der Geldgeber weg, löste somit den wirtschaftlichen Zusammenbruch aus und die Liga musste sich auflösen.

Die GFL jedoch blieb bestehen. Die Ausbildung der Trainer und der Spieler konnte kontinuierlich verbessert und somit die Qualität der Spiele erhöht werden. Davon profitieren heute noch die Spitzenteams in der GFL.

Und so stehen wir heute hier, zusammen aus verschiedenen Teams, mit Spielern, welche zu unterschiedlichen Zeiten in beschriebenen 40 Jahren Football in den unterschiedlichsten Ligen aktiv waren oder vielleicht heute noch sind, und schauen auf eine bewegte Vergangenheit unseres Sportes zurück. Wir standen mit vielen Freunden und Mannschaftskameraden zusammen auf dem Feld, um unser Spiel zu spielen.

Ehemalige Gegner sind heute durch die Old Stars zu Freunden geworden und freuen ich jährlich darauf, wieder gemeinsam zusammen auf dem Platz zu stehen.

Der Sohn eines Freundes und Mannschaftskollegen hat es einmal so formuliert. *„Die GFL und alles wie wir heute den American Football in Deutschland kennen würde es nicht geben, wenn ihr Alten damals nicht, schlecht ausgebildet, auf irgendwelchen Hinterhofplätzen angefangen hättet dieses Spiel zu spielen“.* Ich muss dem Jungen heute immer wieder Recht geben. Daher sollen die Alten und Veteranen nicht vergessen werden.

Der Text zu 40 Jahren American Football in Deutschland ist eine Zusammenfassung aus dem Buch „Alles über American Football“ von Holger Weishaupt

Am 12.Februar 1979 gründete sich in Berlin das Team der „Bären“. Zu dieser Zeit, gab es in Berlin bereits ein Team Namens „Berlin Bats“, welches damals jedoch noch kein Verein war und gegen die Teams der in Berlin ansässigen US-Amerikaner spielte. Kurz nach der Gründung der Berlin Bären traten alle Spieler der Berlin Bats den Bären bei. Innerhalb kürzester Zeit wuchs das Team auf über 80 Spieler an. Das Training fand damals noch auf dem Gelände des amerikanischen Militärs statt und wurde von amerikanischen Soldaten geleitet. In der ersten Saison belegte das Team den dritten Platz in einer Liga, welche aus 6 Teams bestand. Im darauffolgenden Jahr hagelte es Niederlagen, so dass man sich 1981 dazu entschloss, dem Großverein BSC Wilmersdorf beizutreten, damit die Vereinsstruktur verbessert werden konnte. Mit dem Anschluss an den BSC Wilmersdorf wurde der Name Berlin Bären in Berlin Adler geändert, ebenso die Vereinsfarben von rot/weiß zu schwarz /gelb.

Dennoch blieben die Erfolge zunächst aus. 1983 erreichten die Adler das erste Mal die Playoffs und in den folgenden Jahren kam der Umbruch. Die Adler wurden ständiger Teilnehmer der Playoffs, ein Jugendteam wurde gegründet und der Hauptverein wurde vom BSC Wilmersdorf zum BSC Reh-

berge gewechselt, was den Adlern ihr erstes dauerhaftes Heimstadion einbrachte.

1986 zogen die Adler in das Radrennstadion Schöneberg um. Hier erlebten die Adler ihre erfolgreichste Zeit.

1987 erreichten die Adler nach einer Perfect Season den German Bowl und schlugen dort die Badener Greifs mit 37:12 und gewannen ihr erste Meisterschaft.

Über die Jahre konnten die Adler noch weitere Meisterschaften und Erfolge im German- und Eurobowl erringen. Erfolge und Misserfolge wechselten sich ab

1997 stiegen die Adler das erste Mal aus der Bundesliga ab. Der Wiederaufstieg gelang 2001, nachdem die Düsseldorf Panther sich aus der GFL zurückzogen.

Regelmäßig konnten die Playoffs erreicht werden, jedoch war meistens im Halbfinale Schluss.

2017 kam es dann zum zweiten Abstieg aus der GFL in die GFL 2 und in 2018 sogar erstmals zum Abstieg in die drittklassige Regionalliga Nord/Ost. Dort wurde die Saison 2019 als Tabellenerster beendet, so dass die Adler in der Saison 2020 wieder in der zweithöchsten Spielklasse antreten können.

Informationen aus Wikipedia und „Geschichte1979 – 1982, Website Berlin Adler

Winter 1978/79. Ein harter Winter. Deutsche und amerikanschische Soldaten sind im Fliegerhorst in Nordholz eingeschneit. Aus Langeweile forderten die Amerikaner die deutschen Gastgeber heraus, ein zu diesem Zeitpunkt noch unbekanntes Spiel zu spielen, American Football. Ulrich Kramer, zu dieser Zeit in Nordholz als Soldat tätig, war sofort von der Faszination dieses Sportes gefangen. Er wollte diesen Sport mit anderen teilen und gründete zusammen mit Thyrone Williams die Bremerhaven Seahawks.

Nun ja, eigentlich wurden die Bremerhaven Panthers gegründet. Wie mir Ulrich vor einigen Wochen erzählte, dachte das Gründerduo seinerzeit, sie hätten den ersten deutschen Verein für American Football gegründet. Es wurde auch entsprechend in der Presse kundgetan. Doch dann erhielt Kramer einen Anruf aus Frankfurt von Alex Sperber, der ihm mitteilte, dass es bereits zwei Clubs in Deutschland gäbe, und das die Bremerhavener bestenfalls der dritte neugegründete Club sei.

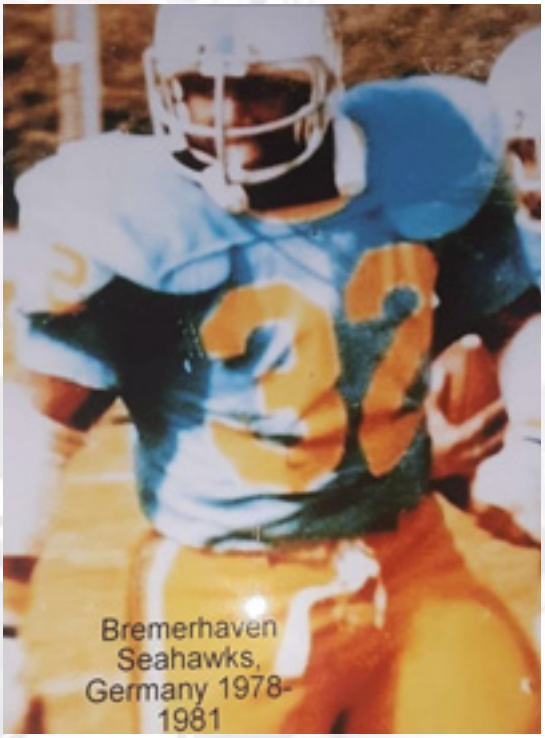
Dies war der Moment, als festgestellt wurde, dass es bereits ein Team mit dem Namen Panther in Düsseldorf gibt.

Aufgrund der Namensgleichheit zu den Düsseldorfern benannten sich jetzt die Bremerhavener in Seahawks um.

Die Bremerhaven Seahawks wurden somit Ende Januar 1979 gegründet und sind damit der zweitälteste noch existierende Football-Club der Bundesrepublik. Das Gründerduo Thyrone Williams und Ulrich Kramer übernahmen den Vorsitz des Vereins.

Bereits im Gründungsjahr 1979 nahmen die Seahawks am Spielbetrieb in der neu gegründeten Liga teil. Die erste Saison wurde mit dem vierten Tabellenplatz abgeschlossen. Im Jahr 1980 spielten die Seahawks in der

Nordwestdeutschen Football Liga, die nach Verbandsquerelen imAFBD als Konkurrenzliga zur 1. Bundesliga startete. Aufgrund vieler amerikanischer Spieler gelang den Seahawks in der Saison 1980 ein glatter Durchmarsch. Ungeschlagen wurde man Erster, unterlag aber im Endspiel, im Gurgastadion in Essen vor 12.000 Zuschauern, den Düsseldorf Panthern mit 6:15. Das Spiel endete allerdings mit einer Massenprügelei, da sich einige Spieler der Seahawks von den Organisatoren betrogen fühlten. Da sowohl Bremerhaven als auch Düsseldorf den Titel für sich beanspruchten, wurde dieses Endspiel offiziell nie gewertet. Ab der Saison 1981 starteten die Seahawks wieder in der 1. Bundesliga des AFBD und er-reichten 1982 das Viertelfinale um den German Bowl, wo man aber den Hanau Hawks mit 12:51 unterlag. 1983 zog man sich, aufgrund der neuen Ausländerregel, aus der Bundesliga zurück. 1986 stiegen die Seahawks wieder in die Bundesliga auf, wo sie allerdings nur eine Saison blieben. 1987 wurden die Seahawks ohne Punktverlust Meister der 2. Bundesliga Nord. Der Wiederaufstieg in die 1. Liga gelang allerdings nicht, man unterlag in der Relegation den Ratingen Raiders. 1987 schloss sich der Footballverein Bremerhaven Seahawks dem OSC Bremerhaven an. Seitdem können alle Spiele im Nordsee-Stadion ausgetragen werden. Bis 1991 konnte man die zweithöchste deutsche Spiel-klasse halten, 1992 musste man sich dann aber aus dem Spielbetrieb zurückziehen. 1993 begangen die Seahawks einen Neuaufbau in der Verbandsliga Nord. 1996 folgte ein Neubeginn in der Aufbauliga, es folgten einige Aufstiege und von 2003 bis 2006 spielte man wieder in der Regionalliga (3. Liga). 2007 trat man in der Verbandsliga (5. Liga) an und schaffte als Meister den Aufstieg in die Oberliga, wo man 2008


Bremerhaven Seahawks, Germany 1978-1981

den dritten Platz belegte. In der Oberliga hielten sich die Seahawks bis 2017.

Seit der Saison 2018 spielen die Bremerhaven Seahawks nach einem Aufstieg wieder in der Regionalliga Nord

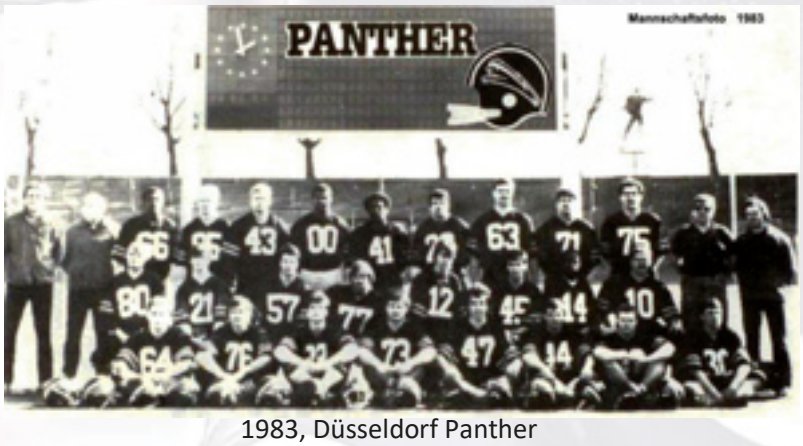
Informationen und Bilder von Ulrich Kramer

Am 1. Mai 1978 gründete sich, etwa ein halbes Jahr nach den Frankfurter Löwen, in Düsseldorf der 1. Düsseldorfer Football-Club 1978 „Panther“ e.V.

Wie in der Nordrhein-Westfälischen Landeshauptstadt und in Frankfurt waren auch in München, Berlin, Bremerhaven und Ansbach Football-Enthusiasten mit ihren neu gegründeten Vereinen bei der Sache, einen organisierten Spielbetrieb auf die Beine zu stellen.

Dass man einen Spielbetrieb kaum abwarten konnte, hatten alle diese Teams gemeinsam. Ebenso, dass mangels Erfahrung die Übungseinheiten nicht immer gerade die Bezeichnung "Training" verdienten, dafür aber der Spaß und geselliges Beisammensein im Kreise Gleichgesinnter im Vordergrund standen. Einen Unterschied aber gab es zwischen den Panthern und den übrigen fünf späteren Bundesligisten der ersten Stunde: Zu den Panthern gehörten zunächst keine US-Boys. 1979 nahmen die Panther den Ligabetrieb in der 1. Bundesliga auf und hatten die Ehre, auf eigenem Platz das erste Punktspiel am ersten August

Wochenende 1979 auszutragen. Gegner waren die Frankfurter Löwen, welche die Partie mit 38:0 gewannen. Beeindruckender als dies liest sich eine andere Zahl: 4.500 Zuschauer fanden damals Football in der Modestadt offensichtlich ganz "schick" und bildeten gleich die Rekordkulisse für einige Zeit (abgesehen von den Endspielen). Der "Football-Bund Deutschland (FBD)„ wurde schließlich im März 1979 gegründet, nannte sich später dann "American Football-Bund Deutschland (AFBD)". Neben den benannten sechs Clubs, die später im Jahr dann tatsächlich eine erste Meisterschaftsrunde spielten, waren auch zwei weitere Vereine Gründungsmitglieder dieses Verbandes, der im Herbst immerhin schon auch 15 Vereine oder Clubs im Aufbau. Um Unterstützung durch den Deutschen Sportbund und den Landessportbund NRW zu erhalten, musste ein eigener Landesverband gegründet werden. So wurde der AFV/NRW gegründet. Dieser war anfangs personell mit einigen Panther-Vorstandsmitgliedern besetzt. Die Gründung des AFV/NRW führte zu Querelen mit dem AFBD, da vermutet wurde, dass ein Gegenverband gegründet werden sollte. Diese Auseinandersetzung endete mit dem Ausschluss der Panther und fünf weiterer Clubs, welche verstanden, dass Landesverbände gebraucht wurden, um den deutschen American Football weiter nach vorne zu bringen. Daher spielten die Panther zusammen mit fünf anderen Teams im Jahr 1980 und 1981 unter dem AFV/NRW in der Nordwestdeutschen Football Liga (NFL). Diese Liga wurde seinerzeit zwei Jahre parallel zur Bundesliga ausgetragen wurde. Die Raubkatzen aus Düsseldorf gewannen beide Meisterschaften, 1980 gegen die Bremerhaven Seahawks in Essen und 1981 gegen die Mannheim Redskins im Parkstadion „auf Schalke“.



1983, Düsseldorf Panther

Nach der Wiederaufnahme der NFL Vereine unter einem reorganisierten Dachverband, dem AFVD, traten die Panther ab der Saison 1982 wieder in der offiziell höchsten deutschen Spielklasse an. Sie wurden zum ersten Mal 1983 Deutscher Meister im German Bowl V. Diesen Erfolg wiederholten sie in den Jahren 1984 und 1986. Darüber hinaus wurde der Verein in den Spielzeiten 1985 und 1988 deutscher Vizemeister. Die Panther waren das erfolgreichste deutsche American-Football-Team der 1980er Jahre. Auch in den 1990er Jahren waren sie sehr erfolgreich. Nach zwei weiteren Meisterschaften in den Jahren 1992 und 1994 gewannen sie in der Saison 1995 das Double: Deutscher Meister und Eurobowl-Sieger (als erste deutsche Mannschaft).

1996 standen die Panther letztmals im Endspiel um die deutsche Meisterschaft, das sie verloren. Gegen Ende der 1990er Jahre gerieten die Panther in sportliche und finanzielle Turbulenzen. Das hohe Niveau der Jahre zuvor konnte nicht mehr gehalten werden. Nach der Halbfinal-

in der Saison 2000 war der Traditionsverein endgültig am Boden. Aufgrund finanzieller Probleme entschloss man sich zu einem Neuanfang. Die Herrenmannschaft ging in der Saison 2002 in der Regionalliga ins Rennen. Nach einer erfolgreichen Saison gelang direkte Aufstieg in die GFL 2, so auch in Saison 2003 Diese Konnte mit einem Wiederaufstieg in die GFL abgeschlossen werden. In der GFL Saison 2006 wurden die Düsseldorfer hinter den punktgleichen Berlin Adlern Letzter der GFL Nord. Die Relegation um den Klassenerhalt ging verloren, und so stiegen die Panther erneut in die GFL 2 ab. 2010 wurde

durch den AFVD Vergrößerung der GFL festgelegte. Die Panther bekamen als Tabellenzweiter der GFL 2 Nord die Möglichkeit, in zwei Relegationsspielen um den Aufstieg in die GFL zu spielen. Infolge des besseren Punkteverhältnisses aus diesen beiden Spielen konnten die Düsseldorfer erneut in die GFL aufsteigen.

Die Saison 2011 schlossen die Panther auf dem dritten Platz in der GFL Nord ab und qualifizierten damit für die Play-offs um die deutsche Meisterschaft. Das Viertelfinale konnte in Marburg gewonnen werden. Im Halbfinale war gegen die Kiel Baltic Hurricanes dann Ende. Nach zwölf Jahren war zum ersten Mal wieder ein Halbfinale erreicht worden. In der Saison 2012 erlebten die Panther ein Auf und Ab. Trotzdem konnte man wiederum die Play-offs erreichen. In der Saison 2013 spielte keine Rolle im Kampf für die Play-offs, die Panther wurden Vorletzter in ihrer Gruppe und die Saison 2015 verlief wie die Saison 2014 weniger erfolgreich. Wie im Vorjahr belegten die Panther den letzten Platz der GFL Nord.

Erneut wurde in der Spielzeit 2016 der letzte Tabellenplatz in der Gruppe Nord belegt. Die Relegationsspiele wurden jeweils zu Null verloren, so dass die Panther wieder in die GFL 2 abstiegen. Saison 2018 absolvierten die Panther eine sehr erfolgreiche Saison und wurden Meister in der GFL 2 Nord. Wieder spielten sie in der Relegation um den Aufstieg. Die Panther gewannen beide Spiele und stiegen somit nach zwei Jahren in der GFL 2 wieder in die GFL auf.

Leider erwischen die Panther in der vergangenen Saison 2019 einen katastrophalen Saisonstart. Selbst nach einem Trainerwechsel blieben die Panther sieglos und wurden Letzter in der GFL Nord, verloren die Relegationsspiele stiegen nach nur einem Jahr in der Bundesliga wieder in die 2. Bundesliga ab. Aber nicht nur im Herrenbereich konnten die Panther über die Jahre Erfolge sammeln. Auch im Jugendbereich

erzielten die Rookies Meister- und Vizemeisterschaften. So ging unter anderem Sebastian Vollmer aus der Düsseldorfer Jugend hervor. Er gewann mit den New England Patriots 2 Super Bowls.

Abschließend soll noch erwähnt werden, dass die Panter eine eigene Alumni aufgebaut haben. Hier unterstützen die ehemaligen Spieler und Funktionäre das Team von heute.

Erfolge

- AFV/NFL Meister: 1980, 1981
- Deutscher Meister: 1983, 1984, 1086, 1992, 1994, 1995
- Vize-Meister: 1985, 1988, 1996
- Eurobowl Champion 1995
- Deutscher Jugendmeister: 1982, 1885, 1986, 1987, 1988, 1991, 1998, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2010

Informationen und Bilder aus Wikipedia, sowie Berichten von Thomas Jülicher. Bilder zur Verfügung gestellt von Thomas Jülicher und von der FB Seite des Alumni Panther e.V.

Spiel Düsseldorf Panther vs. Ansbach Grizzlies

Gegründet wurden die Ansbach Grizzlies im Jahre 1979. Dabei waren die auf dem Flugplatz Ansbach-Katterbach stationierten US-Soldaten behilflich.

Gemeinsam mit den Frankfurter Löwen, Düsseldorf Panthern, Munich Cowboys, Bremerhaven Seahawks und den Berlin Adlern bestritten die Grizzlies die erste Bundesliga-Saison.
Im ersten Endspiel, dem heutigen German Bowl I, wurden die Grizzlies am 10. November 1979 Vizemeister mit einem 8:14 gegen die Frankfurter Löwen.
Nach einer erneuten Niederlage (12:21) gegen die Löwen im Endspiel 1980 wurden sie 1981 mit einem 27:6 Sieg gegen Frankfurt erstmals Deutscher Meister.

1982 folgte ein weiterer Meistertitel mit einem 12:6 gegen die Cologne Crocodiles. In den Jahren 1983 und 1984 wurden die Ansbach Grizzlies jeweils Vizemeister gegen die Düsseldorf Panther und gegen denselben Gegner 1985 erneut Deutscher Meister (14:7). 1986 nahmen die Ansbach Grizzlies zum achten und letzten Male am Endspiel teil und unterlagen den Panthern mit 14:27 im German Bowl VIII.

In den Jahren 1987 und 1988 erreichten die Grizzlies das Halbfinale, im Jahr 1989 nur das Viertelfinale der Bundesliga. Nach einem fünften Platz im Jahre 1990 endete die große Zeit der Ansbach Grizzlies, zumal nun die US-Streitkräfte reduziert wurden.

Nach zwei Abstiegen in Folge spielte das Team in der dritten, zeitweilig in der vierten Liga, bis nach der Saison 1998 der Rückzug aus dem offiziellen Spielbetrieb erfolgte. Nach einem Neuaufbau

und Teilnahme an der Aufbauliga im Jahr 2000 nehmen die Ansbach Grizzlies seit 2001 wieder am regulären Spielbetrieb teil. Zunächst in der Landesliga Bayern West gestartet, spielte das Team bis zum Ende der Saison 2006 in der Bayernliga, welche der 4. Liga im Bundesgebiet entspricht.

Für das Jahr 2007 wurde das Herrenteam nicht zum Spielbetrieb gemeldet und stattdessen übergangsweise ein Senior Flag Football-Team gebildet. In der Saison 2008 spielte die Mannschaft in der Aufbauliga Bayern A. Jedoch musste die Mannschaft mangels Spieler bald nach Saisonstart wieder aus dem laufenden Spielbetrieb abgemeldet werden.

Im Jahr 2014 konnten die Grizzlies sich wieder neu aufbauen und starteten in der Aufbauliga Nordbayern gegen die Kulmbach Brewers und Schweinfurt Gladiators. Alle vier Spiele konnten zu null gewonnen werden (Perfect Season).

2015 traf man in der Landesliga Nordbayern erneut auf die Kulmbach Brewers sowie auf die Bamberg Bears, Aschaffenburg Stallions, Hof Jokers und die Black Pirates aus Murach. Beide Spiele gegen Hof wurden 6:8 bzw. 13:20 verloren. Die restlichen acht Spiele wurden gewonnen und die Saison auf Platz 2 hinter Hof beendet.

Erfolge

- Deutscher Meister: 1981, 1982, 1985
- Deutscher Vizemeister: 1979, 1980, 1983, 1984, 1986
- Teilnahme Halbfinale: 1987, 1988
- Teilnahme Viertelfinale: 1989

Informationen und Bilder von Andreas Chalupnik, Wikipedia, sowie der Facebook Seite Anbach Grizzlies Veterans

Die Munich Cowboys wurden am 17. März 1979 in einem Lokal in München gegründet. Erster Präsident war Gründungsmitglied Werner Forster

Die Cowboys nahmen an der im selben Jahr entstandenen Football-Bundesliga, der heutigen German Football League (GFL) teil. Die Cowboys sind damit eines der ältesten noch existierenden Football-Teams in Deutschland.

Ihren bislang größten Erfolg erreichten "The Grand Old Team of the South" in der Saison 1993 mit dem Gewinn der deutschen Meisterschaft mit einem 42:36 nach Verlängerung gegen die Cologne Crocodiles. Nach der Saison 2002, in der bereits ein Insolvenzverfahren lief, stiegen die Cowboys durch Niederlagen gegen die Marburg Mercenaries in der Relegation aus der GFL ab.

1993, Deutscher Meister Munich Cowboys

Eine Vereinsauflösung wurde knapp abgewendet und auf einen Start in der 2. Bundesliga verzichtet. Stattdessen wurde der Spielbetrieb in der Regionalliga-Süd 2003 aufgenommen, aus der der direkte Aufstieg in die 2. Bundesliga gelang. Bereits im Jahr 2004 gelang der Wiederaufstieg in die GFL Süd. Die Rückkehr ins Oberhaus verlief nicht wie erhofft. Man konnte sich nicht etablieren und stieg nach der Saison 2005 nur deshalb nicht ab, weil nur 5 Teams in der GFL Süd spielten. In der Saison 2006 blieb man wieder hinter den Erwartungen zurück. Der Trainerwechsel während der Saison brachte einen leichten Aufschwung, doch der Relegation konnte man nicht entgehen, in der sich die Weinheim Longhorns, als Meister der 2. Liga Süd, durchsetzen. So stiegen die Cowboys zum zweiten Mal innerhalb von 4 Jahren ab. Doch in der Saison 2007 gelang, bei nur einem Punktverlust durch ein Unentschieden gegen die Zweitplatzierten Franken Knights, der direkte Wiederaufstieg in die GFL. Als Aufsteiger erreichten die Cowboys in der Saison 2008 sensationell den 3. Tabellenplatz und somit zum ersten Mal nach 7 Jahren wieder die Play-Offs. Dort war aber schon im Viertelfinale Endstation, sie unterlagen dem späteren Deutschen Meister Braunschweig Lions mit 10:32.

Die Saison 2009 beendete die Herrenmannschaft als Tabellenletzter der GFL und sie musste in die Relegation gegen die Franken Knights. Dort konnte sie sich jedoch behaupten und beide Relegationsspiele gewinnen, so dass auch im Jahr 2010 eine Teilnahme an der GFL möglich war, die die Cowboys mit dem 5. Platz abschlossen.

1991, Munich Cowboys vs. Hanau Haws

Informationen und Bilder aus Wikipedia, sowie der Homepage der Munich

Die Geschichte der Frankfurter Löwen ist eng mit der Entstehungsgeschichte des deutschen Footballs verbunden. American Football seit dem Zweiten Weltkrieg wurde zwar auf deutschem Boden gespielt, allerdings zuerst nur von Teams aus US-Kasernen.

1975 trafen sich Alexander Sperber und Wolfgang Lehneis in einer Disco und kamen über die High School Jacke Sperbers ins Gespräch.

Es stellte sich heraus, dass Lehneis an American Football sehr interessiert war. Beide wurden Freunde und begannen im Frankfurter Grüneburgpark einen Football hin und her zu werfen. Schnell schlossen sich weitere Interessierte an. Es bildeten sich kleine Gruppen mit Soldaten um Touch / Flag Football Spiele durchzuführen. Meistens endeten diese Spiele als Tackle Football ohne Ausrüstung. Lehneis bracht über seinen Judosport Vereinserfahrung mit. So wurde begonnen,

eine richtige Mannschaft aus deutschen und amerikanischen Spielern zusammen zu stellen, die Frankfurt Hot Dogs. Das Ziel war es, gegen die Militär Mannschaften der Amerikaner anzutreten. Leider hatte zu dieser Zeit die Armee ihr Football Programm eingestellt und so konnten die Hot Dogs nur gegen die US Airforce Mannschaften der Region antreten (Wiesbaden Flyers oder Rhein Main Rockets. Auch wurden Spiele gegen die Kitzingen Colts, eine US-Army Mannschaft durchgeführt).

Die Erste Ausrüstung wurde von der Fluggesellschaft FINNAIR gesponsert. Die Teamfarben Farben waren Weinrot und Weiß. Infolge diverser Probleme betreffend die Nutzung und des Zutrittes zu den Sportanlagen der US Airforce Stützpunkte, konnten diese Begegnungen nur als Trainingsspiele außerhalb des Militär Geländes und Ligabetriebes ausgetragen werden. So wurden die Spiele allesamt dem Gelände der US Highschool, ohne Zuschauer, ausgetragen. Es ist keine Überraschung, dass diese Spiele für die Hot Dogs meistens Lehrstunden waren. Im Jahr 1977war es dann soweit, die Hot Dogs wurden in Frankfurt Löwen umbenannt und Alexander Sperber gründete zusammen mit Wolfgang Lehneis, Ulli Stöcker, Hans Peter Hess, Harald Frank, Max Sperber und Moe Levine den ersten deutschen Football Verein. Die Mannschaft wurde als Verein in das Vereinsregister eingetragen. Da es bis dahin noch keine spielfähige deutsche Mannschaft gab, mussten die "Löwen" weiterhin gegen die amerikanische Air Force Teams, spielen. Ein Fernsehinterview mit Sperber und Lehneis diente als Impuls und führte zur Gründung weiterer Footballvereine.

1979. 1. Deutscher Meister Frankfurt Löwen

Über einen Bekannten von Sperber entwickelte sich der Kontakt zu Meinhard Pfanner, ein Werbefachmann, welcher zu der Zeit von München nach Düsseldorf gezogen war. Während eines USA Aufenthalts, hatte Pfanner die Gelegenheit, ein NFL Spiel im New Yorker Rutherford-Stadion zu besuchen. Schnell erkannte er das Potential, welches

American Football bot. Lehneis und Sperber fuhren nun jedes zweite Wochenende nach Düsseldorf und halfen mit, den Düsseldorfern das Spiel zu erklären. Am 1. Mai 1978 wurden die Düsseldorf Panther von einer Gruppe Football Enthusiasten um Meinhard Pfanner gegründet. Im Jahr 1979 wurde der American Football Bund Deutschland, einer der Vorgänger des heutigen AFVD, gegründet und die erste Bundesliga Saison ausgetragen. Teilnehmer waren: Frankfurter Löwen, Düsseldorf Panther, Munich Cowboys, Ansbach Grizzlies, Bremerhaven Seahawks und Berlin Bären.

Im ersten Endspiel der deutschen Footballgeschichte, gewannen die Löwen am 10. November 1979 mit 14:8 gegen die Ansbach Grizzlies. Im Endspiel 1980 wurden die Löwen ebenfalls gegen die Grizzlies mit 21:12 Deutscher Meister. 1981 wendete sich das Glück, und die Ansbach Grizzlies konnten die Löwen mit 6:27 bezwingen. Frankfurt wurde Vizemeister.

#58, Alexander Sperber

Als in der Folgezeit nach und nach die Zahl der Amerikaner, welche zeitgleich pro Mannschaft auf dem Feld sein durften, von 6 auf 2 Spieler verringert wurde, konnten die anderen deutschen Teams auf das Niveau der Frankfurter aufschließen. Die Spiele wurden ausgeglichener. In den Jahren 1982 und 1983 erreichten die Frankfurter Löwen nur noch das Viertelfinale.

Im Jahre 1984 traten die Frankfurter Löwen letztmals offiziell in Erscheinung. Sie erreichten das Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft und tauchten nach der Niederlage auf keiner Ansetzungsliste mehr auf. Nach dem sportlichen und organisatorischen Niedergang der Löwen wollten einige motivierte Spieler und Funktionäre den Football in Frankfurt nicht abhaken und versuchten die Löwen wieder in Gang zu bringen. Im Laufe des Jahres 1985 zeigte sich jedoch, dass zu viele eingefahrene Meinungen existierten und eine Fortführung des Vereins nach den Ideen der neuen Generation unmöglich war.

Im Dezember trafen sich dann ehemalige Spieler und Offizielle der Löwen und beschlossen die Gründung eines neuen Vereins, der Frankfurt Gamblers. Diese spielten in den Folgejahren bis in die zweithöchste deutsche Spielklasse.

Somit waren die Frankfurt Löwen für die nächsten drei Jahrzehnte, bis zum Aufstieg der Frankfurt Universe im Jahre 2015, das vorerst letzte Team aus Frankfurt in der höchsten deutschen Spielklasse.

Erfolge

- Deutscher Meister 1979 und 1980
- Deutscher Vizemeister: 1981
- Teilnahme Viertelfinale: 1982, 1983 und 1984

Informationen und Bilder von Alexander Sperber und Wikipedia

2020, Rhein Main Old Stars vs. Russelsheim Crusaders, Foto Chris Haas

Die RMOS Mund-Nasen-Maske

Die RMOS Mund-Nasen-Maske

FANSHOP

OFFICIAL FANSHOP
RHEIN MAIN
OLDSTARS
2K5 ATHLETICS

24 Stunden / 7 Tage die Woche

jetzt bestellen

www.oldstars.2k5.shop

Become a Sponsor

Unterstützen Sie die Rhein Main Old Stars

Helfen Sie uns bitte eine gute Sache zu fördern, denn jeder Cent zählt!

Wir können die Welt zu keiner besseren machen, aber wir können die kommenden Generationen fördern, denn Kinder sind die Zukunft. Wenn wir dabei die Last auf viele Schultern verteilen, haben wir möglicherweise eine Chance ein paar kleine, unschuldige Menschenkinder glücklich zu machen. Die **Rhein Main Old Stars** haben viel Manpower, aber ohne Gönner und Sponsoren geht es nicht.

Daher möchten wir Sie / euch um Hilfe bitten

Als eingetragene, steuerbegünstigte Körperschaft können wir Ihnen / euch für Ihre / eure Spenden eine gültige Spendenquittung ausstellen

Kontoverbindung
Unsere Bankverbindungsdaten lauten wie folgt:
Kontoinhaber : Rhein Main Old Stars e.V.
IBAN: DE97 5479 0000 0001 5570 26
Vereinigte VR Bank
Verwendungszweck :

Via Paypal auf die E-Mail Adresse tom@oldstars.info

Impressum

Rhein Min Old Stars e.V.
Grabenstrasse 16
35041 Marburg

E-Mail: vorstand@oldstars.info
Internet: www.oldstars.de

Projekt- und Anzeigenleitung
Tom Warm

Satz und Gestaltung
Tom Warm
E-Mail: tom@oldstars.info

Bild Front Cover
#62 Benjamin Cousin
Foto Chris Haas

Bild Back Cover
Rusty, the old Lion,
Maskottchen der Rhein Main Old Stars
Foto: Peer Ilja Tripp

Kritik, Anregungen, Korrekturen
Tom Warm
E-Mail: tom@oldstars.info

Die Rhein Main Old Stars bedanken sich bei allen Sponsoren, Unterstützern und Spendern

All about American Football

EFS – Ebbos Football Shop

DDS Consulting

GSZ Kaiserslautern

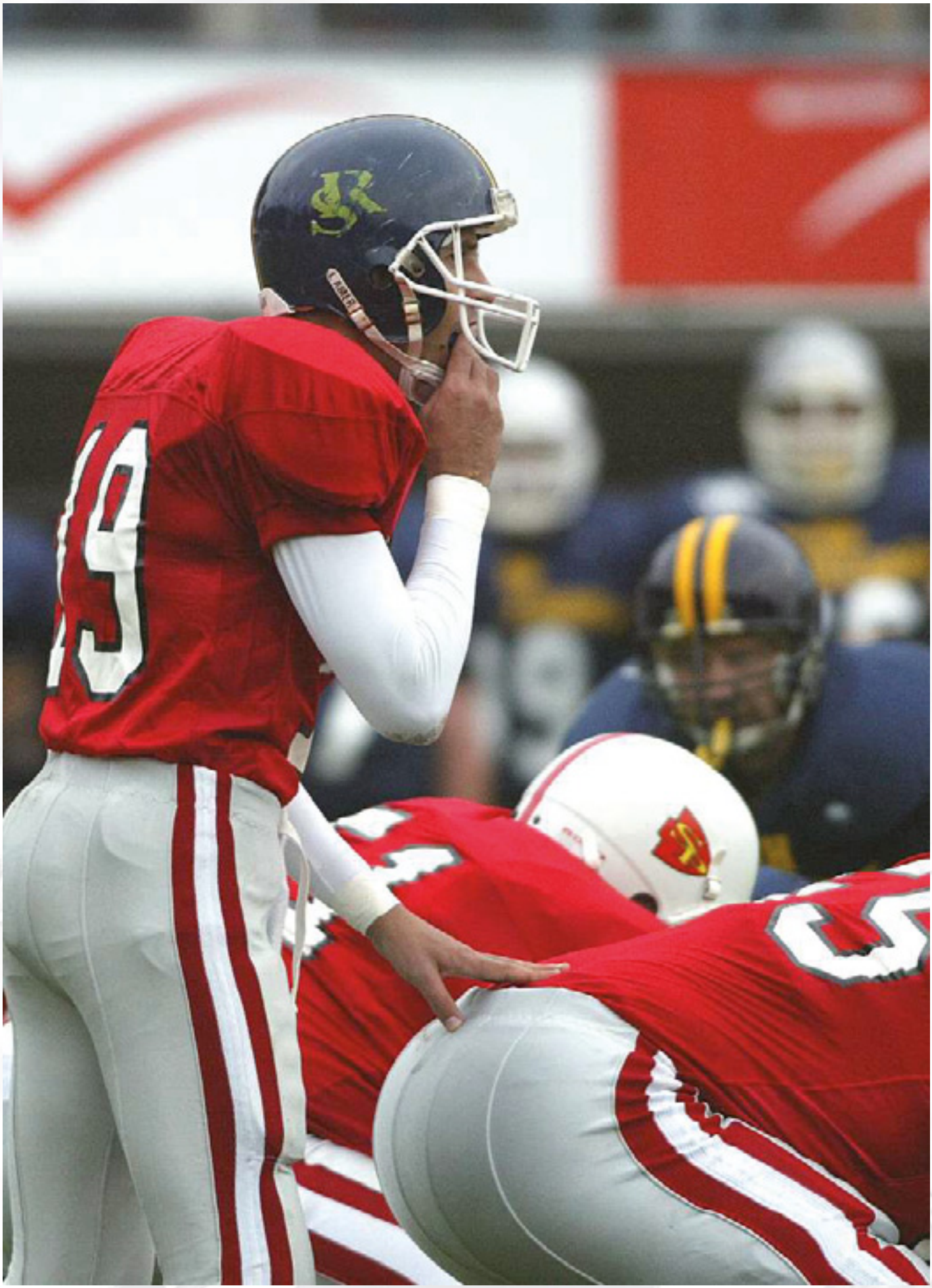
HAKA – Groß in Küchentechnik

Nappalude Creative Design

20min-fit

2K5 Athletics

Murrat Firma



2003, Stuttgart Old Stars vs Austian Old Stars, Foto Uli Schlotterbeck

RHEIN MAIN
OLDSTARS
500